



Ressort Angestellte, IT, Studierende | Vorstand



# BILDUNGSPROGRAMM für (dual) Studierende 2016

KLAR.  
KOMPETENT.  
KOLLEGIAL.

**BILDUNG**  
in der IG Metall

## IMPRESSUM

### Herausgeber

IG Metall Vorstand  
Ressort Angestellte, IT, Studierende  
in Kooperation mit dem  
FB Gewerkschaftliche Bildungsarbeit

### Redaktion

Stefanie Geyer

### Gestaltung

SAFRAN WORKS, Frankfurt

### Bildnachweis

Titel und S. 27 istockphoto.com/jean-marie guyon;  
S. 3 istockphoto.com/sturti; S. 7 Franz Pfluegl – Fotolia;  
S. 11 istockphoto.com/OJO\_Images; S. 15 Monkey Business –  
Fotolia; S. 16 stocksy.com – Giorgio Magini; S. 28 Lightpoet  
Panthermedia; S. 32 stocksy.com – Rob & Julia Campbell;  
S. 36 momius – Fotolia; S. 39 IG Metall; S. 40, 50 stocksy.com –  
LUMINA, S. 43 stocksy.com – Danil Nevsky; S. 53 contrast-  
werkstatt – Fotolia; S. 55 Stephen Petrat

### Druck

alpha print medien AG, Darmstadt

Produktnummer 34390-62314

© Januar 2016, IG Metall Vorstand

## Inhalt

Intro: **Bildungsprogramm für (dual) Studierende 2016** . . . . . 2

### Zentrale IG Metall-Seminare

**Vom Beruf ins Studium** . . . . . 4

**Vom Studium in den Beruf** . . . . . 5

**Situation und Interessen junger Arbeitnehmer(innen) im Betrieb II** . . . . . 6

**Global denken – lokal handeln** . . . . . 7

**Workshop zur Initiative Respekt!** . . . . . 8

Freiheit der Märkte oder Freiheit der Bürger: **Neuaufteilung der Welt** . . . . . 9

Weiterbildung mit Zertifikat: **English for Technical Staff** . . . . . 10

### Seminare aus den IG Metall-Bezirken

**Exkursionen zur CeBIT und Hannover Messe 2016** . . . . . 12

**Betriebsbesichtigungen, Werksführungen und Exkursionen** . . . . . 15

### Bezirk Baden-Württemberg

**Einstiegsgehalt und Gehaltsverhandlung** . . . . . 16

**Argumentationstechnik und strategische Gesprächsführung** . . . . . 17

**Rhetorik und Powerpoint: Präsentieren auf den Punkt** . . . . . 17

### Bezirk Bayern

**Ringvorlesung an der TU München am Campus Garching** . . . . . 18

Rechte und Pflichten im Praktikum . . . . . 18

Einstieg in die Arbeitswelt – Arbeitsvertrag und Co. . . . . 18

Was bin ich wert? – Tarifvertrag und Entgelt in der Metall- und Elektroindustrie 19

Arbeitsbedingungen und Mitbestimmung in der Metall- und Elektroindustrie. . 19

### Bezirk Berlin-Brandenburg-Sachsen

**Sozial-ökologischer Umbau der Industrie** . . . . . 20

Woran Haltbarkeit scheitert: **Haltbarkeit in der Produktentwicklung** . . . . . 21

## Bezirk Küste

<b>Junge ArbeitnehmerInnen in Betrieb und Gesellschaft</b> . . . . .	22
<b>Einblick in die Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung</b> . . . . .	24
Gegen das Vergessen: <b>KZ Neuengamme</b> . . . . .	24
<b>Jugend Umweltseminar</b> . . . . .	25
<b>Refugees Welcome</b> . . . . .	25
<b>Küstenfrauen ahoi – mit Bildung auf zu neuen Ufern</b> . . . . .	26
WE CAN DO IT! – Industrie 4.0 . . . . .	26
Spagat ist meine Sportart – Die aktuelle Arbeitszeitdebatte . . . . .	26
Spring! – Vom positive Umgang mit Veränderungen . . . . .	26
Weil ich es wert bin und weil ich es kann . . . . .	26
Das Spiel mit der Gesundheit – Betriebliches Gesundheitsmanagement . . . . .	27
Wirksames Management oder Entschleunigung – Umgang mit Stress . . . . .	27
Frauengeschichte(n) – und wie sie die Welt beweg(t)en . . . . .	27
<b>Sicher auftreten, überzeugend reden – Grundlagen der Rhetorik</b> . . . . .	28
<b>Kommunikation und Rhetorik in Beruf und Alltag</b> . . . . .	29
<b>Rhetorik und Moderation</b> . . . . .	29

## Bezirk Mitte

<b>Die Arbeitswelt gestalten!</b> . . . . .	30
<b>Junge ArbeitnehmerInnen in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft</b> . . . . .	31
Lernstrategien fürs Studium: <b>Gewußt wie? So lerne ich richtig!</b> . . . . .	32
<b>Schulung für Gremien an den Hochschulen</b> . . . . .	32
<b>AStA, Fachschaft und Co – gute Arbeit in der studentischen Selbstverwaltung</b> . . . . .	32
<b>Tarifverträge schützen – Tarifverträge nutzen</b> . . . . .	33
<b>Wie war das noch mal mit der Fußnote?</b> . . . . .	33

## Bezirk Niedersachsen und Sachsen-Anhalt

Alles Lüge – Ideologische Begriffe auf dem Prüfstand: <b>Ideologie</b> . . . . .	34
Jugend I: <b>Situation u. Interessen junger ArbeitnehmerInnen</b> . . . . .	35
Wege zu einer klima- und umweltschonenden Mobilität: <b>Klima-Auto-Umwelt</b> . . . . .	36
<b>Politische Ökonomie</b> . . . . .	37
Aus verpassten Chancen lernen: <b>Rosa Luxemburg</b> . . . . .	38
Ist der Sozialstaat noch zu finanzieren? <b>Sozialstaat mit Zukunft</b> . . . . .	39

## Bezirk Nordrhein-Westfalen

Jugend I: <b>Situation und Interessen junger ArbeitnehmerInnen</b> . . . . .	40
<b>Netzwerktreffen Ingenieure und Angestellte</b> . . . . .	41
<b>Immer mehr, immer schneller? Alternativen zum Wirtschaftswachstum</b> . . . . .	41
<b>Flucht. Migration. Integration.</b> . . . . .	42
<b>Arbeitsrecht für ArbeitnehmerInnen: Das Mindestlohngesetz (MiLoG)</b> . . . . .	43
<b>Zeugniserteilung und Bewerbung.</b> . . . . .	43
<b>Nachhaltigkeit – Ein Balanceakt zwischen Ökonomie, Ökologie und Politik!?</b> . . . . .	44
Impulstagung duales Studium 2016: <b>Die IG Metall für dual Studierende!</b> . . . . .	45
<b>Leben und studieren in Europa</b> . . . . .	46
<b>Studigruppe meets IG Metall Jugend</b> . . . . .	47
Klausurtagung <b>Deine Themen für 2017!</b> . . . . .	48
Jahresabschlussseminar <b>Gleiche Arbeit – Gleiches Geld! Auch für Studierende?</b> . . . . .	49

## Zentrale Seminare der Gewerkschaftsjugend

<b>Aktiv gegen Überwachungsapparate, Spähfanatiker/innen und Kontrollsucht</b> . . . . .	51
<b>Das Internet wird nicht wieder verschwinden – Netzpolitik geht uns alle an!</b> . . . . .	51
<b>Raus mit der Sprache! – Ein Rhetorik-Seminar</b> . . . . .	52
<b>Live-Visualisierung von Veranstaltungen</b> . . . . .	52
<b>students at work – Arbeits- und sozialrechtliche Beratung für Studierende – Einführungsseminar.</b> . . . . .	53
<b>Globalisierung der Solidarität.</b> . . . . .	54

## Infos

Wer trägt die Kosten für mein Seminar? . . . . .	55
Die IG Metall-Bildungszentren . . . . .	56
Weitere Adressen . . . . .	57
Leistungen für Mitglieder . . . . .	58
Wir. Die IG Metall. Eine Gewerkschaft stellt sich vor. . . . .	59
Die ISIC-Card . . . . .	61
Deine Ansprechpartner(innen) beim Vorstand der IG Metall . . . . .	62



## Intro

# Bildungsprogramm für (dual) Studierende 2016

Im Studium kommen wichtige Zusatzqualifikationen oft zu kurz. Wir bieten spezielle Seminare für Studierende, um inhaltlich über den Tellerrand hinauszuschauen, sich ganz praktisch auf die künftige Berufstätigkeit vorzubereiten und das Studium besser bewältigen zu können. Dazu gehören Trainings zu Lernstrategien oder Präsentationstechniken und Exkursionen in Betriebe. Zudem schaffen wir Freiräume für Reflexion über die gegenwärtigen politischen, ökonomischen und gesellschaftlichen Verhältnisse.

Das vorliegende Bildungsprogramm für Studierende verschafft einen Überblick zum Seminarangebot speziell für Studierende. Die Seminare finden einerseits in unseren IG Metall Bildungszentren, in Räumen der IG Metall vor Ort, in Bildungshäusern anderer Gewerkschaften oder direkt an der Hochschule statt.

Wir freuen uns darauf, Dich in unseren Seminaren begrüßen zu dürfen und wünschen Dir viel Erfolg für Dein weiteres Studium und den Berufseinstieg.

Deine IG Metall



## **ZENTRALE IG METALL-SEMINARE**

Seminare für das Studium und zum Berufseinstieg

**Freistellung**

Bildungsfreistellungsgesetze einzelner Länder

---

**Seminarpreis**

Kategorie A (885,30 €)  
Für Mitglieder kostenfrei.

---

**Zielgruppe**

Studieninteressierte und Studierende in den ersten Semestern.

---

**Seminarleitung**

Dr. Evelyn Krauß,  
Stefanie Geyer, IG Metall Vorstand,  
Res. Angestellte, IT, Studierende

---

**Weitere Informationen**

0 69/66 93 – 25 08  
Anmeldung bei der IG Metall vor Ort:  
[www.igmetall.de/vor-ort](http://www.igmetall.de/vor-ort)

**Lern- und Arbeitsstrategien für ein erfolgreiches Studium**

# Vom Beruf ins Studium

Der Beginn eines Studiums wirft viele Fragen bzw. Unsicherheiten auf, die in diesem Seminar aufgegriffen und aus dem Weg geräumt werden. Als Schlüssel zum Erfolg und als Garant für einen guten Studienfortschritt gilt ein selbstgesteuertes und zielgerichtetes Lernen. Das wiederum erfordert geeignete Methoden und Strategien: Wie können diese aussehen? Was ist kompetentes Lernen im Studium? Wie kann ich mich motivieren? Wie bereite ich mich auf Klausuren und Prüfungen vor? Wie schaffe ich es, das zeitintensive Studium zu bewältigen, ohne dabei die eigenen Interessen und Ansprüche aus dem Auge zu verlieren?

Ziel ist eine Einführung in das Thema „Lern- und Arbeitsstrategien für ein erfolgreiches Studium“.

Es werden Hilfestellungen zu Themen, wie Bewältigung von großen Mengen Lernstoff, Fakten Lernen, Arbeitsorganisation, Studienplanung, Zeiteinteilung, Prüfungsvorbereitung und Lernmotivation beim wissenschaftlichen Arbeiten angeboten. Ausgehend von den

eigenen Lernerfahrungen und -ressourcen werden verschiedene Lernstrategien und -techniken vorgestellt, erprobt und deren Einsatz im Hochschulalltag diskutiert. Die Eigenaktivität der Teilnehmenden steht im Vordergrund, so dass das selbst gesteuerte Lernen für Studium und Beruf handlungsorientiert und individuell ausgebaut werden kann.

**Themen im Seminar**

- ▶ Lernbedürfnisse analysieren
- ▶ Lernvoraussetzungen und Ressourcen klären
- ▶ Lernroutinen bewusstmachen
- ▶ Anregung eines gezielten effektiven Lernstrategie-einsatzes
- ▶ Lernkompetenzen ausbauen und optimieren
- ▶ Studium und IG Metall wie und wo passt das zusammen?
- ▶ Studienfinanzierung

**Termin (Dauer 3 Tage, mit Vorabendanreise)**

09.08. – 12.08.2016 JB03216 **Schliersee**

## Tipps und Strategien für einen erfolgreichen Berufseinstieg

# Vom Studium in den Beruf

Wer studiert, stellt sich früher oder später die Frage, wie es weitergeht. Reicht der Bachelor-Abschluss oder sollte ich einen Master anschließen? Wo bewerbe ich mich? Wie bewerbe ich mich richtig? Wie viel kann ich verdienen und welche Perspektiven erwarten mich? Was muss ich beim Abschluss eines Arbeitsvertrages beachten?

Im Rahmen des Wochenendseminars werden alle wichtigen Fragen rund um Einstiegsgehälter, Arbeitsvertrag und Arbeitsrecht besprochen. Zudem gibt es Tipps zum Bewerbungsverfahren aus erster Hand. Es wird Raum geben, sich über Erfahrungen auszutauschen und die sozialen und ökologischen Herausforderungen des späteren Berufs zu diskutieren.

### Themen im Seminar

- ▶ Tipps zum Bewerbungsverfahren
- ▶ Einstiegsgehälter und Perspektiven
- ▶ Wissenswertes zum Arbeitsvertrag
- ▶ soziale und ökologische Herausforderungen des Berufs

### Termine (Dauer 3 Tage)

15.04. – 17.04.2016 OA06516 **Bad Orb**  
24.06. – 26.06.2016 BL02516 **Berlin**

14.10. – 16.10.2016 SM09116 **Sprockhövel**   
 Seminare mit Kinderbetreuung



### Seminarpreis

Kategorie A (885,30 €)  
Für Mitglieder kostenfrei.

### Zielgruppe

Studierende und Absolvent(inn)en (Ingenieurwissenschaften, Informatik), die sich auf den Berufseinstieg vorbereiten möchten

### Seminarleitung

Stefanie Geyer, IG Metall Vorstand,  
Res. Angestellte, IT, Studierende

### Weitere Informationen

0 69/66 93 – 25 08  
Bildung@igmetall.de

eine Kooperation mit  
dem Hochschul-  
informationsbüro  
der IG Metall

# Situation und Interessen junger Arbeitnehmer(innen) im Betrieb II

## Freistellung

§ 37.7 BetrVG  
Bildungsfreistellungsgesetze einzelner Länder

## Seminarpreis

Kategorie I (3.301,20 €),  
Kategorie L (2.670,00 €)  
Für Mitglieder kostenfrei.

## Zielgruppe

Junge Arbeitnehmer(innen), JAV  
und Studierende

## Voraussetzungen

Seminar: „Jugend I“ und/oder „JAV“

## Weitere Informationen

0 69/66 93 – 25 08  
Bildung@igmetall.de

Jugend zwischen Solidarität und Konkurrenz – das ist der „rote Faden“ des Jugend-II-Seminars der IG Metall-Jugend. Du bist gefragt – mit deinen Erfahrungen als Jugendlicher in Betrieb und Gesellschaft, in der Ausbildung oder am Arbeitsplatz und in deinem Lebensumfeld. Aus deinen Erfahrungen werden wir die Themen auswählen, die wir gemeinsam im Seminar behandeln. Hier kannst du deine Meinung auf der Grundlage von selbst erarbeitetem Wissen weiterentwickeln. Ganz nebenbei hast du die Gelegenheit, deine Arbeitstechniken zu verbessern (diskutieren, präsentieren, schriftliche Ausarbeitungen anfertigen usw.).

## Themen im Seminar

Wir wollen genauer hinschauen und Antworten finden auf Fragen wie beispielsweise:

- ▶ Welche gesellschaftlichen Auswirkungen hat die jeweilige Situation in den Unternehmen?
- ▶ Wie wirken sich diese Bedingungen auf die Menschen und die Gesellschaft aus?
- ▶ Welche Einflussmöglichkeiten und Aufgaben hat der Staat und warum handelt er so?
- ▶ Welche Strategien verfolgen Unternehmen und Gewerkschaften?
- ▶ Welche Aufgaben ergeben sich für die Jugend- und Auszubildendenvertretung und welche Möglichkeiten haben wir als aktive Gewerkschafter(innen), um unsere Arbeits- und Lebensbedingungen zu verbessern?

Dazu werden im Seminar kreative, konkrete Aktionen für betriebliche und örtliche Aktivitäten vorbereitet.

## Termine (Dauer 12 Tage)

28.02. – 11.03.2016	JA00916	Schliersee		03.07. – 15.07.2016	SL02716	Sprockhövel	
06.03. – 18.03.2016	SL01016	Sprockhövel		17.07. – 29.07.2016	SL02916	Sprockhövel	
03.04. – 15.04.2016	JA01416	Schliersee		07.08. – 19.08.2016	JA03216	Schliersee	
17.04. – 29.04.2016	SL01616	Sprockhövel		21.08. – 02.09.2016	SL03416	Sprockhövel	
17.04. – 29.04.2016	JA01616	Schliersee		09.10. – 21.10.2016	SL14116	Sprockhövel	
22.05. – 03.06.2016	SL02116	Sprockhövel		09.10. – 21.10.2016	JA04116	Schliersee	
29.05. – 10.06.2016	JA02216	Schliersee		20.11. – 02.12.2016	JA04716	Schliersee	
12.06. – 24.06.2016	JA02416	Schliersee					
26.06. – 08.07.2016	JA02616	Schliersee					

 Seminare mit Kinderbetreuung

## Situation und Interessen junger Arbeitnehmer(innen) im Betrieb III

# Global denken – lokal handeln

Die Frage nach den eigenen Ansprüchen an eine lebenswerte und gerechte Welt leitet uns durch das Seminar. Wir untersuchen aktuelle wirtschaftliche, soziale und politische Entwicklungen. Bewegt sich die Realität auf unsere Ansprüche zu oder müssen wir mit Alternativen umsteuern? Wir wollen den Blick für internationale Zusammenhänge öffnen. Gerade in einer vernetzten (Wirtschafts-)Welt ist es für uns als betriebliche Interessensvertreter(innen) und Gewerkschafter(innen) wichtig zu verstehen, was dies für Auswirkungen mit sich bringt. Dabei soll das Schlagwort „Globalisierung“ und was es mit unserem Leben und Arbeiten zu tun hat unter die Lupe genommen werden. Um die Zukunft besser zu gestalten, suchen wir gemeinsam nach Möglichkeiten und Wegen für die Gewerkschaften und für uns nach dem Motto: global denken – lokal handeln!

### Themen im Seminar

- ▶ aktuelle wirtschaftliche, soziale und politische Entwicklungen
- ▶ von „Attac“ bis „WTO“ – Organisationen und Institutionen der Globalisierung

- ▶ globale Phänomene wie „Standortkonkurrenz“, „Klimawandel“ und „Nord-Süd-Konflikt“
- ▶ betriebspolitische Konsequenzen für die Interessenvertretungen im Spannungsfeld internationaler Konkurrenz
- ▶ Alternativen zur Globalisierung – die globalisierungskritische Bewegung
- ▶ Gewerkschaften vor veränderten Herausforderungen



### Freistellung

§ 37.7 BetrVG  
Bildungsfreistellungsgesetze einzelner Länder

### Seminarpreis

Kategorie I (3.301,20 €)  
Für Mitglieder kostenfrei.

### Zielgruppe

Junge Arbeitnehmer(innen), JAV und Studierende

### Voraussetzungen

Seminar: „Jugend II“ (Typ 032)

### Weitere Informationen

02324/706-393  
Bildung@igmetall.de

### Termine (Dauer 12 Tage)

07.02. – 19.02.2016 SL00616 **Sprockhövel**   
09.10. – 21.10.2016 SL04116 **Sprockhövel** 

 Seminare mit Kinderbetreuung

**Freistellung**

Bildungsfreistellungsgesetze einzelner Länder

---

**Seminarpreis**

Preis auf Anfrage  
Für Mitglieder kostenfrei.

---

**Zielgruppe**

Das Seminar wendet sich an Kolleginnen und Kollegen, die gemeinsam aktiv für Respekt und Toleranz im Betrieb und im Alltag eintreten. Meldet euch bitte mit 2 bis 4 Personen aus einem Betrieb/eurer IG Metall vor Ort an.

---

**Weitere Informationen**

0 69/66 93 – 25 08  
Bildung@igmetall.de

## Workshop zur Initiative Respekt!



Die Initiative Respekt! bewegt immer mehr Menschen: Vereine, Belegschaften, Vertrauensleute, Jugend- und Auszubildendenvertretungen und Betriebsratsmitglieder greifen sie auf und mobilisieren für eine Zukunft ohne Ausgrenzung und Diskriminierung.

In unserem Respekt!-Workshop tauschen wir diese vielfältigen Erfahrungen aus und reichern sie mit neuen, weiteren Ideen an. Wir werden kritisch und selbstkritisch auch über den Umgang mit Widerständen und Misserfolgen sprechen.

Impulsreferate, Exkursionen, die gemeinsame Arbeit an kleineren oder größeren Projektideen werden deine bisherige Praxis bereichern.

**Themen im Seminar**

- ▶ Wir klären die verschiedenen Begriffe zum Thema Rassismus und Diskriminierung.
- ▶ Wir reflektieren miteinander die eigenen Grenzen der Toleranz und üben Respekt.
- ▶ Wir entwickeln gemeinsam Handlungsmöglichkeiten gegen Rassismus, Diskriminierung und Rechts extremismus im Betrieb.

**Termin (Dauer 5 Tage)**

03.07. – 08.07.2016 SH02716 Sprockhövel 

 Seminare mit Kinderbetreuung

**Freiheit der Märkte oder Freiheit der Bürger**

# Neuaufteilung der Welt

Die Welt ist im Wandel: technologisch, wirtschaftlich und gesellschaftlich. Die globale Konkurrenz um Marktanteile und Standorte verschärft sich. Neue technologische Vernetzungsmuster, die Beweglichkeit der Kapitalströme und hohe, fixe Renditeerwartungen von Investoren treiben Veränderungen schneller voran als je zuvor.

Wo bleibt dabei der „Faktor Mensch“? Treibt er als ökonomischer Selbstoptimierer diese Entwicklungen bewusst oder unbewusst mit voran? Verschenkt er sich an ein paar Internetkonzerne und Datensammelmaschinen oder ist er widerständig?

Im Seminar beleuchten wir die Rolle der Politik und die Hintergründe ihrer Entscheidungen: Wer übt mit welchen Mitteln Einfluss aus? Gibt es sozial-ökologisch nachhaltige Konzepte für eine andere Politik? Wie verbinden die Gewerkschaften den Wunsch der Menschen nach einem guten Leben mit den betrieblichen, gesellschaftspolitischen und globalen Herausforderungen?

Das Seminar geht diesen Fragen nach – kontrovers und konstruktiv. Basistrends werden gezeigt und unterschiedliche Positionen gegenübergestellt. Zusammenhänge werden sichtbar und betriebliche sowie außerbetriebliche Handlungsmöglichkeiten reflektiert.

**Themen im Seminar**

- ▶ ökonomische, technologische und soziale Basistrends
- ▶ Industrie 4.0: Die vierte industrielle Revolution und gewerkschaftliches Handeln im Betrieb
- ▶ Kampf um die Märkte: Das Freihandelsabkommen in der Kritik
- ▶ Der Mensch 4.0: selbstoptimiert, angepasst oder widerständig?
- ▶ Wer bestimmt die Welt? Über (Post-)Demokratie und Nationalismus heute
- ▶ geostrategische Interessen und militärische Konfliktlinien
- ▶ Gewerkschaften heute: Gegenmacht, Sozialpartner und Gestalter
- ▶ Konzepte und Kampagnen für eine zukunftsfähige Perspektive

**Freistellung**

Bildungsfreistellungsgesetze einzelner Länder

**Seminarpreis**

Kategorie D (1.475,50 €)  
Für Mitglieder kostenfrei.

**Zielgruppe**

BR, JAV, VL, interessierte Beschäftigte, Studierende

**Voraussetzungen**

Seminar: „Ökonomische Grundkenntnisse“ (Typ 363)

**Seminarleitung**

Thomas Birg

**Weitere Informationen**

0 69/66 93 – 25 08  
Bildung@igmetall.de

**Termine (Dauer 5 Tage)**

13.03. – 18.03.2016 SI01116 **Sprockhövel**   
25.09. – 30.09.2016 SI03916 **Sprockhövel** 

27.11. – 02.12.2016 WA04816 **Beverungen**

 Seminare mit Kinderbetreuung

**Freistellung**

Bildungsfreistellungsgesetze einzelner Länder

---

**Seminarpreis**

Kategorie G (1.825,50 €)  
Für Mitglieder kostenfrei.

---

**Zielgruppe**

BR, technisches Personal, Ingenieure/Ingenieurinnen, Techniker(innen), Studierende, die im Rahmen ihrer Aufgaben „technisches Englisch“ benötigen oder vorhandene Englischkenntnisse ausbauen und verbessern wollen.

---

**Voraussetzungen**

mittlere Kenntnisse der englischen Sprache

---

**Seminarleitung**

Ingrid Schneider-Liedtke,  
Eva Urbantschitsch-Hatlapa

---

**Weitere Informationen**

09352/506 – 163  
Bildung@igmetall.de

**Weiterbildung mit Zertifikat**

# English for Technical Staff

Das Seminar konzentriert sich auf den Aufbau eines spezifischen Wortschatzes und die Vermittlung typischer grammatischer Sprachstrukturen, Redewendungen und Ausdrucksweisen im technischen Englisch. Die Sprachkenntnisse der Teilnehmenden werden in praktischen Übungen vertieft und trainiert. Durch die Superlearning-Methode und Anleitungen zum effektiven und gleichzeitig entspannten Lernen werden rasch Fortschritte erzielt und die erworbenen Kenntnisse nachhaltig gefestigt.

→ Zur Bildung homogener Lerngruppen mit maximal 10 Teilnehmenden werden die Sprachkenntnisse vorab durch einen Fragebogen ermittelt.

**Themen im Seminar**

- ▶ alltägliche Situationen am Arbeitsplatz bewältigen
- ▶ relative grammatische Strukturen sicherer beherrschen
- ▶ Fachgespräche führen
- ▶ Anweisungen, Beschreibungen, Berichte usw. mündlich und schriftlich formulieren
- ▶ Erläuterungen zur Funktionsweise und Instruktionen zum Gebrauch technischer Geräte geben
- ▶ technische Abläufe und Prozesse beschreiben
- ▶ technische Produkte präsentieren

**Termine (Dauer 5 Tage)**

14.06. – 19.06.2015 Seminarnummer LS02515 **Lohr**



... Die Seminare richten sich vor allem an Studierende aus den jeweiligen IG Metall-Bezirken.  
Im Zweifel: bitte einfach bei den angegebenen Kontaktpersonen nachfragen.

## **SEMINARE AUS DEN IG METALL-BEZIRKEN**

Seminare für das Studium und zum Berufseinstieg



### Seminarpreis

Für Mitglieder der IG Metall kostenfrei.

### Anmeldung und weitere Informationen

gibt es für Interessierte aus den Bundesländern bei:

#### Baden-Württemberg:

Simon.Goldenstein@igmetall.de

#### Hessen, das Saarland, Thüringen und Rheinland-Pfalz:

Constanze.Kraetsch@igmetall.de

#### Nordrhein-Westfalen:

Anke.Zaar@igmetall.de

#### Hamburg, Bremen, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern:

Mike.Retz@igmetall.de

#### Niedersachsen:

m.neumann@hochschulinformationsbuero.de

#### Sachsen-Anhalt:

r.burghardt@hochschulinformationsbuero.de

## Exkursionen zur CeBIT und Hannover Messe 2016

Auch 2016 kannst Du als IG Metall-Mitglied wieder kostenlos die CeBIT und Hannover Messe besuchen. Die IG Metall ist auf beiden Messen mit Ständen präsent – mit attraktiven Angeboten, nicht zuletzt für Berufseinsteiger/innen und Studierende. Zudem werden den Besucher/innen spannende Vorträge rund um den Berufseinstieg und Job geboten.

In manchen Bundesländern bietet die IG Metall ihren Mitgliedern eine kostenlose Exkursion zu den Messen an. Die genauen Abfahrtszeiten und -orte werden noch bekannt gegeben. Auf dem Programm stehen eine Begrüßung und Überraschung am Stand der IG Metall und der Besuch eines Fachvortrages. Anschließend steht dir die Zeit auf der Messe zur freien Verfügung.



### Termin

CeBIT 2016	14.03. – 18.03.2016
Hannover Messe	25.04. – 29.04.2016

Hannover Messegelände
Hannover Messegelände





**Adrian (25)**  
Elektrotechnik-Student

**STUDIUM, PRAKTIKUM, BERUFSEINSTIEG.**  
**NEUE ZEITEN, NEUE FRAGEN.** Zusammen für neue Antworten: IG Metall.  
Tipps und Infos: [www.hochschulinformationsbuero.de](http://www.hochschulinformationsbuero.de)



# Betriebsbesichtigungen, Werksführungen und Exkursionen

Im Laufe des Jahres werden diverse Betriebsbesichtigungen und Exkursionen durchgeführt. Im Rahmen der Betriebsbesichtigungen wird auf die Spezifika unterschiedlicher Produktherstellungsverfahren eingegangen. Aus nächster Nähe werden neue Technologien vorgestellt und erklärt. Neben den technologischen Aspekten gibt es in der Regel die Möglichkeit, mit der betrieblichen Interessenvertretung, dem Betriebsrat, über das Thema Arbeitnehmermitbestimmung im Unternehmen zu sprechen.

Weitere Informationen (Betrieb/Zeit/Ablauf etc.) findest du auf:

→ [www.hochschulinformationsbuero.de](http://www.hochschulinformationsbuero.de)

(auf den Bezirksseiten nach Terminen suchen)



**Bereits feststehende Termine für Werksbesichtigungen in 2016 sind:**

- 22.04.2016, 9 – 12 Uhr **John Deere Mannheim**
- 22.07.2016, 9 – 12 Uhr **Bombardier Transportation Mannheim**
- 14.10.2016, 9 – 12 Uhr **Mercedes Benz Werk Mannheim (Motorenbau)**





### Der gelungene Berufseinstieg

## Einstiegsgehalt und Gehaltsverhandlung

Zur Vorbereitung auf den Berufseinstieg gehört mehr als nur ein guter Abschluss, Bewerbungen schreiben und an Auswahlverfahren teilnehmen. Auch mit dem Thema Einstiegsgehälter und Arbeitsvertrag muss man sich auseinandersetzen – am besten bevor man den ersten Arbeitsvertrag unterschreibt oder das Gegenüber die berühmte Frage nach den Gehaltsvorstellungen stellt.

Im Workshop üben wir im Rollenspiel miteinander und simulieren eine Gehaltsverhandlung. Wir schauen uns Einstiegsgehälter unter verschiedenen Gesichtspunkten an.

---

### Anmeldung

Sven Gerriets, [Sven.Gerriets@igmetall.de](mailto:Sven.Gerriets@igmetall.de)

---

### Termin

09.03.2016, 10 – 16 Uhr

Agentur für Arbeit, BiZ Karlsruhe, Brauerstr. 10, Raum 103



## Argumentationstechnik und strategische Gesprächsführung für Studierende

Personal- und Bewertungsgespräche, Meetings und der alltägliche Umgang mit Kolleginnen und Kollegen: Ein versierter Umgang mit den Techniken der Rhetorik ist in der heutigen Arbeitswelt nicht mehr wegzudenken. Insbesondere, wenn man sich selbst mit unlauterer und manipulativer Kommunikationstechnik – beispielsweise dem Phänomen des sog. Social Engineering – konfrontiert sieht.

Das eintägige Kommunikationsseminar will zweierlei leisten: einerseits die Vermittlung sicherer Argumentationstechnik, andererseits deren praktische Anwendung in Gesprächssituationen. Zudem wird der Status der Rhetorik als ein faires Kommunikationsinstrument beleuchtet, welches unter anderem zur Identifizierung von Manipulationsstrategien („Killerphrasen“) im Gespräch dient.

---

### Referent

Nils-Christian Noack – freier Referent und Rhetoriktrainer

---

### Weitere Fragen zum Ablauf?

Bitte wende Dich an Simon Goldenstein, [Simon.Goldenstein@igmetall.de](mailto:Simon.Goldenstein@igmetall.de)

**Anmeldung:** bei Patricia Hermann per Telefon (06 21/15 03 02 – 19) oder E-Mail ([Patricia.Herrmann@igmetall.de](mailto:Patricia.Herrmann@igmetall.de)) bis spätestens 02.12.2016

---

### Termin

10.12.2016, 10 – 17 Uhr

Hans-Böckler-Straße 1, Hans Böckler Zentrum, Mannheim



## Rhetorik und Powerpoint: Präsentieren auf den Punkt

Präsentationen im wissenschaftlichen Umfeld sollten mehr als reine Informationsvermittlung sein: wer Menschen informieren möchte, tut dies immer auch mit einer ausgewogenen Mischung aus nonverbalen Elementen, visueller Aufbereitung und faktenbasierter Argumentation.

Das Seminar wird eben dies theorieleitend praktisch trainieren: Wie funktioniert der powerpointgestützte Vortrag aus rhetorischer Perspektive? Wie werden hierbei Körpersprache und Stimme bewusst eingesetzt und wie funktioniert eine gute Argumentation?

Durch den Einsatz von Videoanalysetechniken werden die erlernten Aspekte vertieft und für die nächste wissenschaftliche Präsentation bewusst gemacht.

---

### Referent

Nils-Christian Noack – freier Referent und Rhetoriktrainer

---

### Weitere Fragen zum Ablauf?

Bitte wende Dich an Simon Goldenstein, [Simon.Goldenstein@igmetall.de](mailto:Simon.Goldenstein@igmetall.de)

**Anmeldung:** bei Patricia Hermann per Telefon (06 21/15 03 02 – 19) oder E-Mail ([Patricia.Herrmann@igmetall.de](mailto:Patricia.Herrmann@igmetall.de)) bis spätestens 02.12.2016

---

### Termin

20.02.2016, 10 – 17 Uhr

26.11.2016, 10 – 17 Uhr

Hans-Böckler-Straße 1, Hans Böckler Zentrum, Mannheim



# Ringvorlesung an der TU München am Campus Garching

## Seminarpreis

kostenlos

## Anmeldung

nicht erforderlich

## Weitere Informationen

Stefanie.Krammer@igmetall.de

Die gewerkschaftliche Ringvorlesung der IG Metall an der TU München ist am Campus Garching seit mehreren Jahren etabliert. Sie befasst sich mit arbeitsrechtlichen, wirtschaftspolitischen und ökologischen Fragestellungen. Fachreferenten aus den Betrieben und der Gewerkschaft bringen die Praxis der Arbeitswelt in die Hörsäle.

## Themen 2016

### Rechte und Pflichten im Praktikum

Ein Praktikum ist eine gute Möglichkeit, erste Berufserfahrungen zu sammeln, einen Partner für die Abschlussarbeit zu finden und Kontakte zu einem potentiellen Arbeitgeber für den später angestrebten Berufseinstieg zu knüpfen. Doch was gilt es bei der Suche nach einem Praktikumsplatz und während des Praktikums zu beachten?

Im Rahmen dieser Veranstaltung wollen wir diese Fragen beantworten und vorstellen, welche Rechte und Pflichten für Studierende und Unternehmen relevant sind, und wie dieses wechselseitige Verhältnis auch bei weiteren Formen studienbegleitender Erwerbstätigkeit (z. B. als Werkstudent) aussieht.

### Einstieg in die Arbeitswelt – Arbeitsvertrag und Co.

Das Bewerbungsgespräch ist gut verlaufen und nun liegt der Arbeitsvertrag vor. Aber was steckt hinter der einen oder anderen kryptischen Klausel? Was gilt es zu beachten?

In dieser Veranstaltung wollen wir uns anhand von praktischen Beispielen damit auseinandersetzen welche Formulierungen im Arbeitsvertrag rechtens sind und welche nicht. Aus diesen Grund werden wir auch einen Vertreter unserer Rechtsabteilung dabei haben.

## Termine

[www.hochschulinformationsbuero.de/bayern](http://www.hochschulinformationsbuero.de/bayern)



### **Was bin ich wert? – Tarifvertrag und Entgelt in der Metall- und Elektroindustrie**

Die größeren Unternehmen in der Metall- und Elektrobranche Münchens unterliegen dem IG Metall-Tarifvertrag, der u.a. die grundsätzlichen Entlohnungsmethoden in den Betrieben regelt. Spätestens im Bewerbungsgespräch wird die Frage nach den beiderseitigen Gehaltsvorstellungen aufgeworfen.

Hierfür bietet die Vorlesung einen Überblick über das übliche Einstiegsniveau und die dahinterliegende Systematik. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden wir Euch vorstellen, wie ein Tarifvertrag funktioniert und welche Entgeltforderungen als Ingenieurin oder Ingenieur realistisch sind.

### **Arbeitsbedingungen und Mitbestimmung in der Metall- und Elektroindustrie**

Exkursionen in die Betriebe, wie sie von verschiedenen Seiten angeboten werden, bieten eine gute Gelegenheit sich einen ersten Eindruck vom sichtbaren Arbeitsumfeld in einem Unternehmen zu verschaffen. Aber wie sehen die Beschäftigungsbedingungen dort tatsächlich aus? Wer ist für die Gestaltung der betrieblichen Leistungs- und Arbeitszeitbedingungen sowie ganz generell der Arbeitsplätze im Betrieb zuständig?

Welchen Einfluss und Mitbestimmungsanspruch hat dabei der Betriebsrat als gewählte Interessenvertretung der Beschäftigten? Und welche Auswirkungen kann das für mich im Beruf später haben? Diese Fragen werden anhand von konkreten betrieblichen Beispielen diskutiert.

### **Seminarpreis**

kostenlos

---

### **Anmeldung**

nicht erforderlich

---

### **Weitere Informationen**

Stefanie.Krammer@igmetall.de

### **Termine**

---

[www.hochschulinformationsbuero.de/bayern](http://www.hochschulinformationsbuero.de/bayern)



## Eine Übung im unkonventionellen Denken und Handeln der Industrie

# Sozial-ökologischer Umbau der Industrie

### Freistellung

§ 37.6 BetrVG

### Zielgruppe

Alle, Studierende

### Maximale Teilnehmerzahl 20

### Weitere Informationen

030/25 37 50 48

Anne.Karl@igmetall.de

Anmeldung: Bei der IG Metall vor Ort (mit Seminarnummer)

Wie kann ich mein eigenes Arbeitsleben so verändern, dass es nachhaltiger wird? Wie kann ich meine Kenntnisse und Fähigkeiten nutzen, um sozial und ökologisch sinnvolle Produkte zu gestalten? Wie lassen sich bestehende Produkte und Produktionsanlagen gemeinsam so umbauen, dass sie weiterverwendet werden können, um sich wandelnden individuellen und gesellschaftlichen Anforderungen zu genügen? Wie lassen sich demokratische Umwandlungsprozesse von Technik und Industrie so gestalten, dass sie einen Beitrag für den sozial-ökologischen Umbau der Gesellschaft leisten?

Das Seminar zeigt Strategien auf, wie sich die Beschäftigten eines Unternehmens, einbringen (können), um über das bisher übliche Maß ihrer Beteiligung hinaus Verantwortung zu übernehmen, aktiv zu werden und mitzugestalten. An historischen Beispielen gilt es zu erarbeiten, welches Potential der sozial-ökologische Umbau bestehender Technik und vorhandener Unternehmen in einem demokratischen Prozess entfaltet.

Auf dieser Grundlage werden sich die Teilnehmenden Formen einer demokratischen Gestaltung von Technik und von Unternehmen interaktiv erschließen, um schließlich eigene Ansätze zu entwickeln.

Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit Blue Engineering statt und bindet die Teilnehmenden aktiv in Gestaltung des Seminars mit ein. Im Vorfeld des Seminars werden kurze Texte zur Vorbereitung verschickt und eine Online-Befragung durchgeführt.

### Themen im Seminar

- ▶ Auswirkungen der bestehenden Produktionsweise auf Mensch und Natur
- ▶ Kritik am gängigen Nachhaltigkeitsbegriff und am Konzept der Green Economy
- ▶ demokratische Konversion vs. innovations- und marktgetriebene (Rüstungs-)Konversion
- ▶ Demokratisierung von Natur, Technik, Unternehmen und Gesellschaft

### Termine (Dauer 3 Tage)

11.05. – 13.05.2016 Seminarnummer B60016119RB2 Bildungszentrum Berlin Pichelssee



## Woran Haltbarkeit scheitert

# Haltbarkeit in der Produktentwicklung

In der Produktentwicklung von Konsumgütern wird auf die relativ wahrgenommene Qualität geachtet. Haltbarkeit gerät immer mehr in den Hintergrund. Die Gründe dafür sind vielfältig und liegen im organisatorischen und geschäftspolitischen Bereich. Ressourcenverschwendung mit hohen ökologischen Schäden ist die Folge. Der volkswirtschaftliche Schaden ist immens. Die breite öffentliche Debatte um nachhaltige Produktqualität und geplante Obsoleszenz zeigt bereits Wirkungen auf der nationalen und europäischen Ebene und im betrieblichen Bereich. Doch wie erkennen wir, woran Haltbarkeit im betrieblichen Geschehen scheitert?

Die Teilnehmer/innen erhalten einen Überblick über die aktuelle Diskussion und werden mit den Ursachen

und Hintergründen der geplanten Obsoleszenz vertraut gemacht und ihre Argumentations- und Handlungsfähigkeit im betrieblichen und akademischen Bereich verbessern. Im Seminar wird Wert auf einen konstruktiven und kollegialen Austausch über eigene, berufliche und studentische Erfahrungen gelegt. Wir entwickeln Lösungsansätze und geeignete Vorgehensweisen.

### Themen im Seminar

- ▶ Geplante Obsoleszenz – Geschichte, Ursachen, Hintergründe, Dimensionen
- ▶ Wertschöpfung und Haltbarkeit
- ▶ Erfahrungsaustausch und Lösungswege

### Freistellung

§ 37.6 BetrVG

### Seminarpreis

Kategorie O (1.660,00 €)

### Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an Aktive, Studierende, Vertrauensleute, JAV und BR, die sich für Haltbarkeit und nachhaltige Produktqualität interessieren.

### Weitere Informationen

030/25 37 50 48

Anne.Karl@igmetall.de

Anmeldung: Bei der IG Metall vor Ort (mit Seminarnummer)

### Termin (Dauer 3 Tage)

05.09. – 07.09.2016 Seminarnummer B60016036RB2 Bildungszentrum Berlin Pichelssee



# Junge ArbeitnehmerInnen in Betrieb und Gesellschaft

## Freistellung

Freistellung nach den Bildungsurlaubsgesetzen der Länder  
Freistellung nach § 37.7 BetrVG beantragt

## ReferentInnen

[www.aul-ol.de](http://www.aul-ol.de) und  
[www.bildungsportal-kueste.de](http://www.bildungsportal-kueste.de)

## Anmeldung

Mike Retz, [Mike.Retz@igmetall.de](mailto:Mike.Retz@igmetall.de)

Für junge Menschen ist das Einfinden in den betrieblichen Alltag oft nicht einfach. Es gibt Regeln, Rechte und Pflichten, an die sie sich erst gewöhnen müssen.

Im Seminar wird aufgezeigt, wie ihr euch im betrieblichen Alltag zurechtfinden könnt. Wir diskutieren eure Rolle sowie Rechte und Pflichten und stellen euch eure Handlungsmöglichkeiten als Auszubildende, Gewerkschaftsmitglieder, gewerkschaftliche Vertrauensleute und als Jugend- und AuszubildendenvertreterInnen vor.

## Themen des Seminars

- ▶ Erfahrungen junger Menschen im betrieblichen Alltag
- ▶ Betriebliche Alltagsprobleme: u. a. Ausbildung, Übernahme
- ▶ Gesellschaftliche Probleme: u. a. Jugendarbeitslosigkeit, Diskriminierung
- ▶ Ursachen von betrieblichen Problemstellungen und ihre gesellschaftlichen Auswirkungen
- ▶ Gewerkschaften und ihre Verankerung im Betrieb

## Termine (Dauer 5 Tage)

20.03. – 24.03.2016	Seminarnummer: 16311	Papenburg AuL OL
19.06. – 24.06.2016	Seminarnummer: 16.01.010	Bad Zwischenahn AuL BHV
26.06. – 01.07.2016	Seminarnummer: 16614	Reinfeld AuL HH
24.07. – 29.07.2016	Seminarnummer: 69402	Papenburg AuL HB
09.10. – 14.10.2016	Seminarnummer: 16312	Papenburg AuL OL
16.10. – 21.10.2016	Seminarnummer: 16623	Undeloh AuL HH



# FairCrowdWork **Watch**



**Machst Du mit?**

**Crowdarbeit kann besser werden!**

**[www.faircrowdwork.org](http://www.faircrowdwork.org)**



## Einblick in die Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung

Geschichte = tote Buchstaben? Das muss nicht sein! Geschichte kann ungemein spannend sein: zum Beispiel dann, wenn es um unsere eigene Geschichte geht, um Arbeit und Alltag vor 50 oder 80 Jahren und die Erfahrungen aus früheren Kämpfen für soziale Gerechtigkeit. Wie sehen die praktischen Beiträge zu Demokratie und Arbeitnehmerrechten in der deutschen Geschichte aus? Wer hat die Erfolge erkämpft? Wieso sind Gewerkschaften immer wieder entstanden und welche Umstände führten zum Erfolg oder zu Niederlagen? Wir verfolgen die Entwicklung der Gewerkschaften und die Kämpfe der Arbeiterinnen und Arbeiter, zum Beispiel anhand der Auswirkungen des Verbots der Gewerkschaften 1933 und deren Neugründung nach 1945. Insbesondere beschäftigen uns die politische Funktion, der Aufbau und die Zielsetzungen der Gewerkschaften in ihren verschiedenen historischen Phasen.

Ein Blick auf die heutigen Aufgaben von Gewerkschaften und einer organisierten Arbeiterschaft runden das Bild von den Anfängen bis zur Gegenwart ab.

### Themen im Seminar

- ▶ Arbeitnehmerinteressen vor und nach 1920
- ▶ Die Novemberrevolution in Deutschland 1918
- ▶ Der Kampf um Lohnfortzahlung bei Krankheit 1956/57
- ▶ Krieg und Frieden – Die Haltung der Gewerkschaften

→ Hinweis: Freistellung; Bildungsurlaub.

**Anmeldung:** Mike Retz, Mike.Retz@igmetall.de

**Termin (Dauer 5 Tage)**

12.-16.09.2016

Seminarnummer 16621

Neumünster



## Gegen das Vergessen: KZ Neuengamme – das größte Konzentrationslager Nordwestdeutschlands

„Wir, die letzten Zeugen des faschistischen Terrors, rufen auf: [...] Aus der Erfahrung unseres Lebens sagen wir: Nie mehr schweigen, wegsehen, wie und wo auch immer Antisemitismus, Rassismus und Ausländerfeindlichkeit hervortreten! Erinnern heißt handeln!“ (Esther Bejarano, Vorsitzende des Auschwitz-Komitees) Im Südosten von Hamburg befand sich

von 1938 bis 1945 das größte Konzentrationslager Nordwestdeutschlands, das KZ Neuengamme. Es waren mehr als 100 000 Häftlinge aus ganz Europa im Hauptlager und den 86 Außenlagern inhaftiert. Hier starben an die 43 000 Menschen. Nach Kriegsende wurde auf dem Gelände eine Justizvollzugsanstalt betrieben, erst 1965 wurde die KZ-Gedenkstätte Neuengamme eingerichtet. Neuengamme steht für die enge Verzahnung der damaligen Wirtschaft mit der unmenschlichen Ausbeutung bis zum Tod. So wurden z. B. Neuengamme zur Großziegelei ausgebaut und die Deutsche Erd- und Steinwerke GmbH 1938 aus der Taufe gehoben, in denen Zwangsarbeiter unter schlimmsten Bedingungen für die florierende

Bauwirtschaft arbeiten mussten. Zwölf Jahre Nationalsozialismus haben tiefe Spuren hinterlassen. Das Seminar findet an drei Tagen auf dem Gelände der KZ-Gedenkstätte Neuengamme sowie zwei Tage im Seminarhotel statt.

→ Hinweis: Kosten für die täglichen Bus- und S-Bahnfahrten müssen selbst getragen werden. Freistellung; Bildungsurlaub.

**Anmeldung:** Mike Retz, Mike.Retz@igmetall.de

**Termin (Dauer 5 Tage)**

06.06. – 10.06.2016

Seminarnummer 16611

Hamburg



## Jugend Umweltseminar

Uns geht's ums „Meer“. Bei Wind und Wetter werden wir den Lebensraum Meer besegeln und erleben. Doch die Idylle der Seefahrerromantik ist trügerisch: Einerseits ist die See der Lebensraum für viele bedrohte Tier- und Pflanzenarten, andererseits ist sie Müllkippe, Verkehrsknotenpunkt und ein beliebtes Ziel des Massentourismus. Durch die Beschäftigung mit industriellen Strukturen und regionalen Umweltbelastungen nähern wir uns dem umfangreichen Themenkomplex Ökologie an. Von hier aus geht's weiter mit einer Bestandsaufnahme betrieblicher Umweltprobleme in Produktion und Ausbildung. Wie kann Umweltengagement im Betrieb konkret aussehen? Wo liegen Probleme, wo Potenziale? Welche Gesetze sind von Bedeutung? – Information ist die Basis für Veränderung.

### Themen im Seminar

- ▶ Zusammenhänge zwischen Umweltschutz und Arbeitsschutz im Betrieb
- ▶ Umweltbewusstes Handeln im Betrieb als Ziel betrieblicher Berufsausbildung
- ▶ Berufsausbildung im Konflikt zwischen ökonomischer Rationalität und gesellschaftlicher Verantwortung
- ▶ Herausarbeiten möglicher Konflikte, Analyse unterschiedlicher Interessen
- ▶ Gesetzliche Grundlagen: Betriebsverfassungsgesetz, Berufsausbildungsgesetz, Umweltschutzgesetze, Arbeitsschutzgesetz und die Handlungsmöglichkeiten.

→ **Hinweis:** Für die Teilnahme an diesem Seminar ist eine Selbstbeteiligung von 50 € zu zahlen.

Freistellung: nach § 37.7 BetrVG und Bildungsurlaub

**Anmeldung:** Mike Retz, [mike.retz@igmetall.de](mailto:mike.retz@igmetall.de)



**Termin (Dauer 5 Tage)**

25.07. – 29.07.2016 Seminarnummer 16616

Segelschiff

## Refugees Welcome

Warum flüchten Menschen? Wohin flüchten sie? Was ist eigentlich Asyl? Dieses Seminar richtet sich an alle, die schon im Thema sind, sich aktiv einbringen wollen oder einfach ein ungutes Gefühl mit der aktuellen Debatte um Geflüchtete haben und mehr dazu wissen wollen. Neben den Ursachen und Bedingungen von Flucht, erarbeiten wir Themen wie Bleiberecht, sichere Herkunftsländer, Erstaufnahme ...

Die Diskussion um die eigene Einstellung steht im Mittelpunkt des Seminars. Kein Mensch ist illegal! Das ist gewerkschaftliche Position, aber was bedeutet sie konkret? Welche Möglichkeiten haben wir, Einfluss zu nehmen? „Refugees Welcome“ soll keine Worthülse bleiben, sondern mit Wissen und Handlungsansätzen versehen werden.

### Themen im Seminar

- ▶ Fluchtursachen, Fluchtbedingungen und „sichere Herkunftsländer“
- ▶ Von Erstaufnahme bis Bleiberecht: Informationen rund um das Thema Asyl
- ▶ Gesellschaftliche Abwehr und soziale Ängste
- ▶ Aktuelle Debatte in der Flüchtlingspolitik
- ▶ Integrationskonzepte
- ▶ Was hilft? Alltagstaugliche Handlungsoptionen

**Anmeldung:** Mike Retz, [mike.retz@igmetall.de](mailto:mike.retz@igmetall.de)



**Termin (Dauer 3 Tage)**

10.06. – 12.06.2016 Seminarnummer 16628

Hamburg

# Küstenfrauen ahoi – mit Bildung auf zu neuen Ufern

Gemeinsames Handeln hat sich bewährt, wenn es darum geht, Ziele in Politik und Gesellschaft zu erreichen. Einmal im Jahr wollen wir deshalb Raum für Bildung und Austausch sowie zum Netzwerken nur für Kolleginnen schaffen: Zeit für Neues, für Ungewöhnliches, für Kreatives. Gemeinsam formulieren wir Ziele und Wünsche und überlegen: Wie lassen sie sich so kommunizieren, dass sie von den richtigen Menschen zur richtigen Zeit gehört werden? Wir bieten sieben Seminare parallel an – so vielfältig wie unsere Interessen, so unterschiedlich wie die teilnehmenden Frauen. Und natürlich wird es auch ein kulturelles Programm geben. Ihr wollt mit Bildung auf zu neuen Ufern? Dann seid ihr bei uns richtig!



➤ Informationen zu den Seminaren sowie die Seminar-nummern findet ihr anbei.

## Seminar 1

### **WE CAN DO IT! – Industrie 4.0**

Die vierte industrielle Revolution ist in aller Munde. Aber was verbirgt sich dahinter und auf welche Bereiche in unserem Arbeits- und Privatleben hat „Industrie 4.0“ Auswirkungen?

In diesem Seminar geben wir einen Überblick: Was ist Industrie 4.0? Welche Veränderungen haben wir zu erwarten? Wo wollen und können wir diese Veränderung aktiv gestalten?

➔ Seminarnummer: 16320 – 1

## Seminar 2

### **Spagat ist meine Sportart – Die aktuelle Arbeitszeitdebatte**

Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Home-Office, flexiblere Arbeitszeiten, Arbeitszeitkonten – Arbeitszeit ist immer wieder in der Diskussion. Verlängert, verlagert oder auf Abruf: So stellt sich die derzeitige Situation in vielen Betrieben dar. In diesem Seminar stellen wir das Thema „Unsere Zeit für unser Leben“ vom Kopf auf die Füße und entwickeln Ideen, wie die

Arbeitszeit der Zukunft unsere Bedürfnisse abdecken kann. Wie finden wir die Freiräume, die wir wollen und die wir in unterschiedlichen Lebensphasen benötigen?

➔ Seminarnummer: 16320 – 2

## Seminar 3

### **Spring! – Vom positive Umgang mit Veränderungen**

Nichts ist so beständig wie der Wandel. Wir stehen immer wieder vor kleinen und großen Veränderungen, vor Fragen, wie wir damit umgehen und ob Entscheidungen die richtigen sind. Nicht immer ist es einfach, einen neuen Weg zu wählen. Wir müssen die Grenzen des Bekannten überschreiten, um Neuland betreten zu können. In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit Ebenen der Veränderung: Was sind unsere Antreiber? Wie finden wir neue oder andere Wege?

➔ Seminarnummer: 16320 – 3

## Seminar 4

### **Weil ich es wert bin und weil ich es kann – Selbstmarketing und Strategien für den Erfolg**

Gibt es sie noch, die berühmte gläserne Decke? Oder stellen Frauen ihr eigenes Licht unter den Scheffel? Dieses Seminar unterstützt euch bei einer sicheren Selbsteinschätzung und bei der Entfaltung eurer Potenziale. Wir enttarnen die Spielregeln, die die sogenannte „Gläserne Decke“ bilden und stützen. Es geht darum, eigene Stärken zu erkennen und souveränes Auftreten zu üben. Anhand von Kommunikationsmethoden und mit dem Wissen um verborgene Spielregeln entwickeln wir neue Möglichkeiten.

➔ Seminarnummer: 16320 – 4

### Seminar 5

#### Das Spiel mit der Gesundheit – Betriebliches Gesundheitsmanagement

Gesundheit ist unser wertvollstes Gut – und häufig gefährdet: Arbeitsvolumen und Leistungsanforderungen nehmen zu, das Thema Belastung ist in aller Munde. Auch im Alltag wird alles schneller, höher, weiter. Gesund zu bleiben, wird zu einer Herausforderung. Das Seminar gibt einen Überblick: Was kann Ziel eines betrieblichen Gesundheitsmanagements sein? Welches Interesse haben wir persönlich, gesund zu bleiben? Wie können wir unseren Arbeitsalltag so gestalten, dass dies auch möglich ist?

→ Seminarnummer: 16320–5

### Seminar 6

#### Wirksames Management oder Entschleunigung – Umgang mit Stress

Stress, Stress, Stress – und dann noch Schufften bis zum Umfallen? Die Belastung wächst: Zeitliche Spielräume werden enger, unsere Ressourcen knapper und das Klima rauer. Wie wirkt dies auf Menschen? In diesem Seminar erarbeiten wir, was Stress auslöst, welchen Stresspegel wir haben und welche Möglichkeiten es gibt, mit großem Druck umzugehen. Du erfährst, wie du akuten Stress bewältigen, aber auch, wie du ihn vermeiden kannst.

→ Seminarnummer: 16320–6

### Seminar 7

#### Frauengeschichte(n) – und wie sie die Welt beweg(t)en

Die Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung wurde nicht nur von Männern geschrieben. Auch Frauen spielten eine entscheidende Rolle dabei, die Gesellschaft zu verändern und Arbeits- und Lebensbedingungen zu verbessern – für Frauen und für Männer! Mit einem Blick zurück betrachten wir, was Frauen damals bewegte, politisch aktiv zu werden. Wir schauen, was sich im „Frauenleben“ bis heute erfolgreich verändert hat und was noch offen geblieben ist. Und wir wollen herausfinden, was uns persönlich bewegt, welche Geschichten wir zu erzählen haben, wie wir uns einbringen und die Dinge vorantreiben können.

→ Seminarnummer: 16320–7

→ **Hinweis:** Anmeldung bei der IG Metall vor Ort.  
Mike Retz (mike.retz@igmetall.de), Kosten: 80 Euro/ 40 Euro ermäßigt für Auszubildende und Studierende. Freistellung: Bildungsurlaub.

**Termin (Dauer 5 Tage)** \_\_\_\_\_

13.06.–17.06.2016 **Varel**





## Sicher auftreten, überzeugend reden – Grundlagen der Rhetorik

Das Seminar startet mit einer Orientierungsabfrage und gibt einen ersten Überblick, wann und wo die Teilnehmer/innen bereits Erfahrungen im Bereich der Rhetorik gemacht haben, was sie sich generell unter dem Thema vorstellen und wie die Rhetorik als Disziplin überhaupt entstanden ist. Als praktischen Einstieg werden wir die Struktur einer Wortmeldung („Einstieg, Begründung, Zwecksatz“) im Diskussionssetting betrachten und selbst derartige Wortmeldungen im Rahmen einer fiktiven Diskussion „zusammenbauen“.

Diese Erkenntnisse werden dann bei der sogenannten „Dreiminutenrede“ umgesetzt, wenn es darum geht, die erste „richtige“ Rede mit eigenem Thema zu halten. Bereits hier wird im Feedback der Einzelreden auf bestimmte Wirkungskonfigurationen im Bereich Körperhaltung, Stand, Gestik, Mimik, Stimmmodulation, Augenkontakt und nonverbaler Kommunikation im Allgemeinen eingegangen.

Daraufhin werden wir Übungen zur Argumentfindung machen, uns anschauen, wo denn eigentlich die Dinge herkommen, die wir Argumente nennen und vor allem: wie man sie sinnvoll in die eigene Rede integrieren kann.

Weitere Übungen werden Fragen zur Redewirkung, zu rhetorischen Imagekonzepten und Ähnlichem klären. Am Sonntag kommen wir dann zur „Sonntagsrede“ (einer mindestens fünf Minuten dauernden, gründlich und auf allen bisher erlernten Dingen aufbauenden Rede), welche auf Video aufgezeichnet wird, damit wir uns diese dann nochmals blitzlichtartig ansehen können und die Redner/innen sich selbst erleben können.

**Anmeldung:** Mike Retz, [mike.retz@igmetall.de](mailto:mike.retz@igmetall.de)

**Termin (Dauer 3 Tage)**

22.04. – 24.04.2016 Seminarnummer B40016016RB2

**Bildungszentrum Berlin Pichelssee**



## Kommunikation und Rhetorik in Beruf und Alltag

„Sage nicht alles, was du weißt, aber wisse immer, was du sagst!“  
(Matthias Claudius)

Sicher, authentisch und wirkungsvoll kommunizieren: Das ist das Thema dieses Bildungsurlaubs. Aber wie lässt sich das erreichen? Um gehört und verstanden zu werden, brauchen wir zunächst einmal eine klare, deutliche und pointierte Sprache. Auf diese Weise lassen sich Missverständnisse und daraus entstehende Konflikte oft vermeiden. Das Seminar bietet euch die Möglichkeit, euer kommunikatives Repertoire zu erweitern. Ihr lernt die Grundmuster von Kommunikation kennen, erprobt und reflektiert erfolgsorientierte Gesprächsstrategien und verbessert eure eigene Kommunikationskompetenz.

### Themenschwerpunkte

- ▶ Die Grundlagen der Kommunikation
- ▶ Miteinander reden – die Kunst des Zuhörens
- ▶ Sicher und überzeugend mitreden
- ▶ In Diskussionen bestehen: sich behaupten und überzeugen
- ▶ Professionalisierung eigener Fähigkeiten

...✚ **Hinweis:** Freistellung: nach § 37,7 BetrVG und Bildungsurlaub.

**Anmeldung:** Mike Retz, [mike.retz@igmetall.de](mailto:mike.retz@igmetall.de)



### Termin (Dauer 3 Tage)

05.09. – 07.09.2016 Seminarnummer 16618

Jesteburg

## Rhetorik und Moderation

Ob Rosa Luxemburg, Obama oder Martin Luther King ... alle großen RednerInnen haben mal kleiner angefangen. Denn eins ist sicher: Reden kann man lernen. Das Seminar richtet sich an Rhetorik-AnfängerInnen und auch an diejenigen, die schon Erfahrungen gemacht haben und darauf aufbauen wollen. An diesem Wochenende geht es um die Frage, wie eine Rede aufgebaut wird, welche Rolle die Körpersprache spielt und wie man das Publikum mit einbeziehen kann. Auch die Themen Moderation und Leitung beschäftigen uns. Ein Seminar mit vielen Möglichkeiten, zu üben und sich selbst auszuprobieren.

### Themen im Seminar

- ▶ Von der Begrüßung bis zum Schlusswort: Elemente einer Rede
- ▶ Überzeugender Auftritt: Wie erreiche ich die ZuhörerInnen?
- ▶ Sprachliche Gestaltung
- ▶ Einsatz von Körpersprache
- ▶ Nutzung von Medien
- ▶ Anforderungen an Moderation
- ▶ Umgang mit Lampenfieber
- ▶ Souverän bleiben in schwierigen Situationen

**Anmeldung:** Mike Retz, [mike.retz@igmetall.de](mailto:mike.retz@igmetall.de)



### Termine (Dauer 3 Tage)

28.10. – 30.10.2016 Seminarnummer 16627

Bad Segeberg

**Freistellung**

§ 37.7 BetrVG

**Anmeldungen und Informationen**

IG Metall Nordhessen:

nordhessen@igmetall.de

**Seminar für Angestellte und Studierende**

# Die Arbeitswelt gestalten!

Arbeit soll uns Befriedigung, Kreativität und ein gutes Leben ermöglichen. Immer mehr allerdings dominieren Arbeitsverdichtung, Zeitdruck, Leistungserwartungen, ständige Erreichbarkeit und Konkurrenz den Arbeitsalltag – auch in vielen Angestelltenbereichen.

Die Beschäftigten sollen unternehmerisch denken und handeln. Appelliert wird an Eigenverantwortung als Teil einer Produktionsweise, die mit neuen Steuerungsformen in den Betrieben einhergeht. Diese Bedingungen wirken sich dabei auch stark auf unseren Alltag jenseits des Betriebes, auf unser Leben, aus.

Wo aber können sich Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in dieser (Arbeits-)Welt verorten? Welche Möglichkeiten haben sie zur Auseinandersetzung mit Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft? Wo können sie handeln?

Im Seminar gehen wir der Frage nach, warum auch Angestellte von einer starken Arbeitnehmervertretung, an der sie mitwirken können und sollen, profitieren. Welche Möglichkeiten bestehen, um aktiv den Arbeitsalltag für ein gutes Leben zu gestalten? Arbeitswelt gestalten!

**Das sind die Schwerpunkte unseres Seminars:**

- ▶ Markt, Produktion und Gesellschaft – Merkmale eines Umbruchs
  - Die Arbeitswelt von gestern bis heute
  - Der Markt als treibende Kraft
- ▶ Das unternehmerische Selbst – eine Endlosschleife der Selbstoptimierung?
- ▶ Neue Steuerungsformen in den Betrieben
  - Projektarbeit
  - Zielvereinbarungen
  - Flexibilisierung der Arbeitszeiten
  - Permanente Restrukturierungsprozesse
- ▶ Arbeitsverdichtung und Belastungssituationen
- ▶ Gewerkschaftliche Initiativen für Angestellte und Akademiker:
  - Beschäftigtenbefragung: die Ergebnisse im Bereich Angestellte
  - Gute Arbeit im Büro
- ▶ Bedeutung der Arbeitnehmervertretung für Angestellte

**Termin (Dauer 5 Tage)**06.06. – 10.06.2016 **Beverungen**

# Junge ArbeitnehmerInnen in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft

Du willst mehr über aktuelle Entwicklungen in den Betrieben, in Wirtschaft und Gesellschaft erfahren? Zum Beispiel fragst du dich:

- ▶ Welche Möglichkeiten du hast, um dein duales Studium so gut wie möglich zu gestalten?
- ▶ Nach welchen Grundsätzen die Betriebe handeln und wie du als Studierende/r deine Interessen verfolgen kannst?
- ▶ An wen du dich im Betrieb bei Fragen rund um das duale Studium wenden kannst?

Dann bist du hier genau richtig!

## Inhaltliche Schwerpunkte

Ausgehend von den Fragen und den Erfahrungen der SeminarteilnehmerInnen wollen wir in diesem Seminar

- ▶ aktuelle und interessante Entwicklungen aus der Welt, in der wir arbeiten (Betrieb), und der Welt, in der wir leben (Gesellschaft und Wirtschaft), diskutieren,
- ▶ den Interessengegensatz von Kapital und Arbeit und die Notwendigkeit gewerkschaftlicher Interessenvertretung genauer untersuchen,

- ▶ einen Blick auf die Politik in Wirtschaft und Gesellschaft werfen und die Wirkungen politischer Entscheidungen auf unsere Arbeits- und Lebensbedingungen beleuchten,
- ▶ unsere Erfahrungen darüber austauschen, wie die IG Metall im Betrieb und vor Ort funktioniert, wo und wie wir selbst mitmachen können,
- ▶ dir einen umfassenden Überblick über weiterführende Seminarangebote geben.

Und natürlich beraten wir, wie Gewerkschaften inner- und außerhalb der Betriebe agieren müssen, damit wir unsere Ziele und Forderungen für „Gute Arbeit“ und „Gutes Leben“ durchsetzen können.

Das Seminar bietet dir die Möglichkeit, dich zu diesen und weiteren Themen mit KollegInnen aus anderen Betrieben auszutauschen. Es dauert eine Woche und wird von erfahrenen ReferentInnen geleitet. Wenn du gerne an dem Seminar teilnehmen möchtest, wende dich an deine zuständige Jugend- und Auszubildendenvertretung im Betrieb oder die für dich zuständige IG Metall Geschäftsstelle!



## Freistellung

§ 37.7 BetrVG

BU-Gesetze einzelner Bundesländer

## Zielgruppe

Für JAven, Aktive und Studierende

## Termine (Dauer 5 Tage)

14.02. – 20.02.2016 Q20016110100 Hertlingshausen

03.04. – 09.04.2016 Q20016115100 Roes

10.04. – 16.04.2016 Q20016110500 Roes

24.04. – 30.04.2016 Q20016111100 Naumburg (Hessen)

07.08. – 13.08.2016 Q20016113200 Saalfeld

05.02. – 11.02.2017 Q20017113100 Saalfeld

### Lernstrategien fürs Studium

## Gewußt wie? So lerne ich richtig!

Egal ob Klausur, Modul- oder Abschlussprüfung – mit der richtigen Lernstrategie bleibt mehr hängen. Wir befassen uns im Seminar mit unterschiedlichen Lernmethoden, wofür sie genutzt werden können und wie mit Zeitmanagement das Lernen besser funktioniert.

Seminartermine und -ort auf Anfrage bei  
Constanze Kraetsch,  
Constanze.Kraetsch@igmetall.de



### Schulung für Gremien an den Hochschulen

## AStA, Fachschaft und Co – gute Arbeit in der studentischen Selbstverwaltung

Hochschule lebt von Engagement und Partizipation der Studierenden in den Gremien der studentischen Selbstverwaltung. Für diese Arbeit ist nicht nur Wissen über Strukturen, Grundlagen und Verfahrensweisen der Hochschule gefragt, sondern auch rechtliches Know-how und eigene Kompetenzen.

Folgende Themen werden im Seminar behandelt:

- ▶ Rechtliche Grundlagen der Gremienarbeit
- ▶ Öffentlichkeitsarbeit in der Interessenvertretung
- ▶ Wie platziere ihr ein Thema und setze es um?
- ▶ Nachwuchssorgen: so beteiligt ihr KommilitonInnen an eurer Arbeit
- ▶ Gute Arbeit in Sitzungen

Das Seminar wird in Absprache mit ASten und Fachschaften durchgeführt.

Anfragen bitte an Constanze Kraetsch,  
Constanze.Kraetsch@igmetall.de



## Tarifverträge schützen – Tarifverträge nutzen

Ein besonders wichtiges Handlungsfeld der Gewerkschaften ist die Tarifpolitik. Mit den Unternehmensverbänden werden Tarifverträge zu den Rahmenbedingungen, zu Arbeitsbedingungen und zur Entlohnung usw. verhandelt und abgeschlossen.

Mit der Unterschrift unter dem Tarifvertrag ist die Arbeit der gewerkschaftlichen Interessenvertretung aber nicht beendet; im Gegenteil, jetzt folgt der wichtige nächste Schritt: die Tarifverträge müssen von den Betriebsräten und Vertrauensleuten in den Betrieben umgesetzt werden. Die Umsetzung der Tarifverträge ist oft mit Konflikten verbunden; immer dann, wenn die Unternehmensleitung per Betriebsvereinbarung Abweichungen durchsetzen oder gar aus dem Tarifvertrag (durch Verbandsflucht) aussteigen will. Der beste Schutz für unsere Tarifverträge erfolgt dadurch, dass wir den Tarifvertrag nutzen!

### Inhaltliche Schwerpunkte

- ▶ Erfahrungen und Erkenntnisse bei der Umsetzung von Tarifverträgen,
- ▶ das Tarifvertragssystem in Deutschland,
- ▶ tarifpolitische Meinungsbildung in der IG Metall,
- ▶ Tarifverträge und was sie regeln,
- ▶ Betriebsvereinbarungen zur betriebsnahen Umsetzung der Tarifverträge,
- ▶ Tarifvertrag und ArbeitnehmerInnenrechte,
- ▶ Tarifverträge mit den Mitgliedern nutzen und schützen.

**Zielgruppe** Das Seminar ist ein Bildungsangebot für Betriebsratsmitglieder (§ 37.7 BetrVG) und Mitglieder der Jugend- und Auszubildendenvertretung (§ 37.7 BetrVG). Ebenso für Vertrauensleute und Mitglieder der IG Metall (BU). Sinnvoll ist die vorherige Teilnahme an einem Grundlagenseminar A I/BR I bzw. Jugend I.

### Termin (Dauer 5 Tage, Anreise am Sonntag)

28.08. – 02.09.2016 Seminarnummer O200016035RB2 **Bad Orb**

## Schreiben von wissenschaftlichen Studien-, Projekt- und Abschlussarbeiten

## Wie war das noch mal mit der Fußnote?

Jede/r Studierende muss da durch; die wenigsten sind gut darauf vorbereitet: Seminar- und Studienarbeiten sind Teil der Hochschulausbildung und wesentliche Benotungsgrundlage. Das Seminar richtet sich an Studierende unterer Semester, dient aber auch zur Auffrischung kurz vor dem Abschluss.

Im Seminar befassen wir uns mit folgenden Themen:

- ▶ Ansprüche an wissenschaftliche Arbeiten
- ▶ Literatur-, Quellenverzeichnis anlegen
- ▶ Zitierweisen
- ▶ Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit
- ▶ Wie fange ich an? Wie gehe ich mit einer Schreibblockade um?
- ▶ Praxisbeispiele: Bring ältere bzw. unfertige Arbeiten zum Besprechen mit.

Seminartermin und -ort auf Anfrage bei  
Constanze Kraetsch,  
Constanze.Kraetsch@igmetall.de



**Freistellung**

BU-Gesetze einzelner Bundesländer

---

**Zielgruppe**

Für Alle,  
Für JAVen,  
Für Studierende

---

**Weitere Informationen**

Carsten Maaß,  
Carsten.Maass@igmetall.de

**Alles Lüge – Ideologische Begriffe auf dem Prüfstand**

# Ideologie

Die Auseinandersetzung mit Ideologien ist zu einer der wichtigsten Aufgaben unserer gewerkschaftlichen Überzeugungsarbeit geworden. Es geht um die Entstehung von ideologischen Begriffen, ihre Verwendung in den Medien und die hinter ihnen stehenden Interessen. Die Basis dieses Seminars ist das „Falschwörterbuch“, das inzwischen in der dritten erweiterten Fassung vorliegt und Beispiele für oft verwendete Ideologien bietet. Das Seminar will Zusammenhänge und Sichtweisen diskutieren und viele Anstöße zum Selberdenken geben. Die Teilnehmenden werden in die Lage versetzt, Fakten von ideologischen Scheinargumenten zu unterscheiden und sich ein Zusammenhangswissen gegenüber verwirrenden Einzelfakten zu erschließen. Darüber hinaus gibt das Seminar den

Teilnehmenden eine Argumentationshilfe für unklare und halbwahre Begriffe im Alltag und vor allem in der betrieblichen Auseinandersetzung für bessere Lebens- und Arbeitsbedingungen.

**Themen im Seminar**

- ▶ Was sind Ideologien
- ▶ Auseinandersetzung mit Ideologien:
  - ▶ im Alltag und in den Medien
  - ▶ im Betrieb, in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft
  - ▶ Anforderungen an eine demokratische Gestaltung von Wirtschaft und Gesellschaft aus Arbeitnehmersicht
  - ▶ Handlungsmöglichkeiten im Betrieb und über den Betrieb hinaus (ehrenamtliches Engagement)

**Termin (Dauer 5 Tage, Anreise am Sonntag)**

04.09. – 09.09.2016    Seminarnummer Q500161104    **Hustedt**



# Situation und Interessen junger ArbeitnehmerInnen in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft

Wie müssen eine gute Ausbildung und ein gutes Studium ablaufen? Bleibt dir genug Zeit und Energie für Freizeit, Freunde und Familie? Warum gibt es einen Zusammenhang zwischen Wirtschaft und Gesellschaft, wie gestaltet sich der und was hat der Staat damit zu tun?

Diese und noch viel mehr Fragen beantwortet dir das Jugend-I Seminar. Es ist das allgemeine Einstiegsseminar für Jugendliche. Hier geht es eine Woche lang um dein Ausbildungs- und Arbeitsleben. Du lernst die Grundlagen unseres Wirtschafts- und Gesellschafts-systems und deine IG Metall kennen, setzt dich mit Arbeits- und Lebenssituationen junger Menschen auseinander und begibst dich in die Analyse wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Zusammenhänge. Darüber hinaus geht's um die konkrete Verbesserung deiner aktuellen Situation mit einem Blick auf deine Möglichkeiten, Rechte und Pflichten und natürlich um weitere Schritte auf dem Weg zu einem guten Leben.

## Themen im Seminar

- ▶ Nach welchen Gesetzen handeln Betriebe und wie können wir als ArbeitnehmerInnen unsere Interessen verfolgen?
- ▶ Welche Möglichkeiten gibt es, um meine Ausbildung erfolgreich zu gestalten?
- ▶ Wie unterstützt mich dabei die IG Metall, die Jugend- und Auszubildendenvertretung und der Betriebsrat?
- ▶ Darüber hinaus geht es um die wichtigsten Fragen rund um das Ausbildungs- und Arbeitsleben und die Fragen, die dich interessieren.

## Freistellung

§ 37.7 BetrVG

---

## Zielgruppe

Für Alle  
Für Aktive  
Für JAVen  
Für Studierende

---

## Weitere Informationen

Carsten Maaß,  
Carsten.Maass@igmetall.de

## Termine (Dauer 5 Tage, Anreise am Sonntag)

---

07.08. – 12.08.2016 Seminarnummer Q500161048

04.09. – 09.09.2016 Seminarnummer Q500161080

Springe

Hustedt



**Freistellung**

BU-Gesetze einzelner Bundesländer

---

**Zielgruppe**

Für Studierende

---

**Anmeldung**

Bei der IG Metall vor Ort.

**Wege zu einer klima- und umweltschonenden Mobilität**

# Klima-Auto-Umwelt

Mobilität ist Bestandteil unserer Lebensweise und Lebensqualität. Die Automobilindustrie stellt den Hauptanteil der Mobilitätsgüter her und ist eine Schlüsselbranche in allen Industrieländern. Diese spezielle Art der Mobilität beruht aber auf der Nutzung fossiler Energien ( Erdgas und Erdöl). Diese Energieträger sind nicht nur begrenzt, sondern auch Ursache für den weltweiten Klimawandel, weil sie unvermeidlich das besonders schädliche CO<sub>2</sub>-Gas freisetzen. Eine Ausdehnung des Automobilbestandes, wie er in den Industriestaaten besteht, auf alle anderen Länder der Erde ist deshalb nicht möglich. Unsere Wirtschaft wird somit neue Wege beschreiten müssen, um Energie, Rohstoffe und die Umwelt insgesamt zu schonen.

**Themen im Seminar**

- ▶ Die Klimageschichte der letzten 1000 Jahre
- ▶ Auswirkungen der Klimaveränderung
- ▶ Perspektiven zukünftiger Energiepolitik
- ▶ Nachhaltiges Wirtschaften
- ▶ Mobilitätssysteme der Zukunft

**Termine (Dauer 5 Tage, Anreise am Sonntag)**

19.06. – 24.06.2015	Seminarnummer Q500161101	Hustedt
28.08. – 02.09.2016	Seminarnummer Q500161103	Hustedt



# Politische Ökonomie

Es gibt zwei wegweisende Theorien für die moderne Gesellschaft: Die Relativitätstheorie, die vor ca. 100 Jahren von Albert Einstein entwickelt wurde, erklärt, wie die Natur von den kleinsten Atomen bis zum unendlichen Kosmos funktioniert. Die Politische Ökonomie, die von Adam Smith und Karl Marx vor ca. 150 Jahren entwickelt wurde, erklärt, nach welchen Prinzipien die kapitalistische Gesellschaft funktioniert. Die Kritik der politischen Ökonomie ist eine Methode zur Analyse der Zusammenhänge von Geschichte, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Während die Betriebswirtschaftslehre im Wesentlichen die Ermittlung des Unternehmensgewinns zum Ziel hat und die Volkswirtschaftslehre die Ermittlung des Bruttoinlandsprodukts (BIP), fragt die Politische Ökonomie auch nach den sozialen Auswirkungen auf die ArbeitnehmerInnen. Sie ist die Wirtschaftstheorie, die Wirtschaftskrisen schlüssig und umfassend erklärt. Davon ausgehend entwickelt sie

Möglichkeiten, die eigene Lebenssituation durch aktive Interessenvertretung in Betrieb und Gesellschaft zu verbessern. Sie ist damit Anleitung zum solidarischen Handeln und zur Veränderung der Gesellschaft.

Das Bildungszentrum HVHS Hustedt ist eine der wenigen außeruniversitären Bildungsstätten, in der das Fach Politische Ökonomie gelehrt wird.

## Themen im Seminar

- ▶ Die Geschichte der Politischen Ökonomie
- ▶ Die Grundbegriffe der Politischen Ökonomie
- ▶ Das Verhältnis zwischen Kapital und Arbeit
- ▶ Die Werttheorie: Wer schafft die Werte?
- ▶ Der Profit: Woher der Reichtum kommt und wie er verteilt wird
- ▶ Neoliberalismus, Globalisierung und Krise
- ▶ Die Rolle der Gewerkschaften in modernen Industriegesellschaften

## Freistellung

BU-Gesetze einzelner Bundesländer

## Zielgruppe

Für Alle  
Für Aktive  
Für Studierende

## Weitere Informationen

Carsten Maaß,  
Carsten.Maass@igmetall.de

## Termine (Dauer 5 Tage, Anreise am Sonntag)

17.04. – 22.04.2016 Seminarnummer Q500161099 **Hustedt**  
27.11. – 02.12.2016 Seminarnummer Q500161105 **Hustedt**





### Freistellung

BU-Gesetze einzelner Bundesländer

---

### Zielgruppe

Für Aktive  
Für Studierende

---

### Weitere Informationen

Carsten Maaß,  
Carsten.Maass@igmetall.de

### Aus verpassten Chancen lernen

## Rosa Luxemburg

Ein Blick zurück nach vorn. Das Seminar vermittelt einen interessanten Einblick in die Geschichte der ArbeiterInnenbewegung durch das Leben und Wirken von Rosa Luxemburg. Anhand ihrer Spuren werden die Bedeutung der Geschichte sowie die Auswirkungen auf die heutige Gesellschaft und die Gewerkschaften – insbesondere auf die IG Metall – diskutiert. Aus den Erfahrungen der ArbeiterInnenbewegung für die eigene Arbeit als InteressenvertreterIn zu lernen, sich die Erkenntnisse zunutze zu machen und die aktuellen Entwicklungen besser bewerten zu können, ist das Anliegen dieses Geschichtsseminars für aktive GewerkschafterInnen.

### Themen im Seminar

- ▶ Einführung in das Leben und Werk von Rosa Luxemburg
- ▶ Auf den Spuren von Rosa Luxemburg anhand von ausgewählten vertiefenden Texten, Diskussionen und Exkursionen
- ▶ Die Novemberrevolution in Bildern und Dokumenten sowie die Folgen des Scheiterns der Revolution für den DMV und die IG Metall
- ▶ Vertiefende Lesungen von biographischen AutorInnen zu Rosa Luxemburg und Waldemar Pabst mit anschließender Diskussion
- ▶ Exkursion zu historischen Stätten der ArbeiterInnenbewegung
- ▶ Die Bedeutung und Auswirkungen der ArbeiterInnenbewegung

### Termin (Dauer 5 Tage, Anreise am Sonntag)

06.11. – 11.11.2015 Seminarnummer B50016045RB2 **Berlin**



**Ist der Sozialstaat noch zu finanzieren?**

# Sozialstaat mit Zukunft

Es wird viel von der Krise der Renten- und Krankenversicherung geredet. Seit 30 Jahren liegt aber der Anteil der Sozialausgaben, gemessen an der Volkswirtschaftsleistung (Bruttoinlandsprodukt, BIP), stabil bei ca. 30 Prozent. Die Ausgabenentwicklung scheint deshalb nicht das Hauptproblem zu sein. Entscheidend ist die Erosion der Beitragseinnahmen, bedingt durch Faktoren wie demografische Entwicklung, Arbeitslosigkeit und Teilzeitjobs sowie die Einkommensentwicklung wie z. B. im Niedriglohnsektor. Diese Entwicklung gefährdet die Grundlagen unserer Sozialsysteme. Es soll ein Vergleich ausgewählter europäischer Sozialsysteme vorgenommen werden, um alternative Modelle kennen zu lernen. Es geht darum, gemeinsam gewerkschaftspolitische Alternativen für eine solidarische Arbeitsmarkt-, Gesundheits- und Rentenpolitik sowie deren Finanzierung kennen zu lernen und zu diskutieren.

**Themen im Seminar**

- ▶ Die Grundlagen des Sozialsystems in Deutschland
- ▶ Das Verhältnis von Einnahmen und Ausgaben
- ▶ Aktuelle Entwicklungen und Ursachen
- ▶ Die Situation in der EU an ausgewählten Beispielen
- ▶ Die Rechtsprechung des EuGH zum kollektiven Arbeitsrecht
- ▶ Alternativen sind möglich – Spurensuche und Finanzierungsmodelle
- ▶ Handlungsmöglichkeiten als betriebliche und gewerkschaftliche Interessenvertretung

**Freistellung**

BU-Gesetze einzelner Bundesländer

**Zielgruppe**

Für Alle  
Für Aktive  
Für Studierende

**Weitere Informationen**

0 69/66 93 – 25 08  
Bildung@igmetall.de

**Termin (Dauer 5 Tage, Anreise am Sonntag)**

31.07. – 05.08.2016 Seminarnummer Q500161102

Hustedt





## Jugend 1

# Situation und Interessen junger ArbeitnehmerInnen in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft

Wie muss eine gute Ausbildung ablaufen? Bleibt dir genug Zeit und Energie für Freizeit, Freunde und Familie? Warum gibt es einen Zusammenhang zwischen Wirtschaft und Gesellschaft, wie gestaltet sich der und was hat der Staat damit zu tun?

Diese und noch viel mehr Fragen beantwortet dir das Jugend-I Seminar. Es ist das allgemeine Einstiegsseminar für Jugendliche. Hier geht es eine Woche lang um dein Ausbildungs- und Arbeitsleben. Du lernst die Grundlagen unseres Wirtschafts- und Gesellschafts-systems und deine IG Metall kennen, setzt dich mit Arbeits- und Lebenssituationen junger Menschen auseinander und begibst dich in die Analyse wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Zusammenhänge. Darüber hinaus geht's um die konkrete Verbesserung deiner aktuellen Situation mit einem Blick auf deine Möglichkeiten, Rechte und Pflichten und natürlich um weitere Schritte auf dem Weg zu einem guten Leben.

### Themen im Seminar

- ▶ Nach welchen Gesetzen handeln Betriebe und wie können wir als ArbeitnehmerInnen unsere Interessen verfolgen?
- ▶ Welche Möglichkeiten gibt es, um meine Ausbildung erfolgreich zu gestalten?
- ▶ Wie unterstützt mich dabei die IG Metall, die Jugend- und Auszubildendenvertretung und der Betriebsrat?
- ▶ Darüber hinaus geht es um die wichtigsten Fragen rund um das Ausbildungs- und Arbeitsleben und die Fragen, die dich interessieren.

---

**Freistellung** § 37.7 BetrVG, Bildungsurlaubsgesetz der Länder

---

**Anmeldung** über die Geschäftsstelle Krefeld

---

**Zielgruppe** Aktive, Auszubildende, JAV, Studierende

---

**Seminarpreis** Das Seminar ist für Mitglieder der IG Metall kostenfrei.

### Termine

- 
- 21.03. – 24.03.2016 Seminarnummer Q35016100100 **DGB Jugendbildungszentrum Hattingen**  
17.10. – 21.10.2016 Seminarnummer Q35016100101 **DGB Jugendbildungszentrum Hattingen**



IG Metall Mülheim, Essen & Oberhausen

## Netzwerktreffen Ingenieure und Angestellte

Beteiligung zählt! Die Angestelltenarbeit der IG Metall Mülheim-Essen-Oberhausen (MEO) findet im offenen Dialog statt. Wir besprechen gemeinsam, welche Themen wichtig sind und suchen nach Lösungen. Moderne Gewerkschaftsarbeit profitiert von dem Wissen, dem Urteilsvermögen und den Erfahrungen aller Beteiligten.

Hast du Interesse? Auch Studierende sind bei uns herzlich willkommen eine Schnittstelle zwischen Studium und Beruf zu gründen. Wenn du an einem Treffen teilnehmen möchtest, nimm gerne Kontakt zu uns auf: Gerlinde.Schenk@igmetall.de.

---

Aktualisierte Informationen findest du auch immer unter [www.igmetall-meo.de/aktuell/k/11-Angestellte](http://www.igmetall-meo.de/aktuell/k/11-Angestellte)

---

Die Teilnahme ist kostenfrei.

### Unsere Termine

- 09.02.2016 Crowdsourcing und seine Auswirkungen
- 24.05.2016 Warum Führungskräfte nicht „führen“
- 13.09.2016 Familienfreundliche Personalpolitik - inklusive Führung durch das Headquarter der Thyssen-Krupp AG in Essen
- 22.11.2016 Digitalisierung der Office Berufe



## Immer mehr, immer schneller? Alternativen zum Wirtschaftswachstum

Unser Wirtschaftssystem basiert auf Wachstum. Aber dieser Kurs schädigt nicht das globale Klima, sondern wirkt sich z. B. über Arbeitsverdichtung auch im Alltag aus. Wir wollen im Seminar herausfinden, welche Alternativen es zu Umweltzerstörung und Leistungsdruck gibt.

Wachstum ist ein nahezu unbestrittenes Ziel von Wirtschaft und Politik, aber auch Gewerkschaften. Einerseits bietet Wirtschaftswachstum die Möglichkeit für höhere Entgelte und Lebensstandard, andererseits ist es verantwortlich für Klimaerwärmung oder Leistungsverdichtung am Arbeitsplatz. In diesem Seminar wollen wir diesem Widerspruch gemeinsam auf den Grund gehen und uns nicht vor „großen Fragen“ scheuen, z. B.

- ▶ Warum ist das Wachstum in unserer Gesellschaft so unantastbar?
- ▶ Gibt es (innerhalb des Kapitalismus) Auswege aus der Wachstumsspirale?
- ▶ Welche sozialen & ökologischen Auswirkungen hat unsere Wirtschaftsweise?
- ▶ Was ist von Ansätzen zu halten, die „grünes Wachstum“ propagieren?
- ▶ Ist „Cradle to Cradle“-Engineering mit recyclebaren Produkten eine Lösung?
- ▶ Was könnten wir im Betrieb, bei der Arbeit und im Alltag verändern?

Diese Inhalte werden wir uns im Seminar gemeinsam erarbeiten und diskutieren.

---

**Freistellung** Bildungsurlaubsgesetz der Länder, Unbezahlte Freistellung

---

**Zielgruppe** Für Alle, Für Aktive, Für Studierende

---

**Anmeldung** über die IG Metall Geschäftsstelle Köln-Leverkusen.

---

**Weitere Informationen** Moritz Niehaus, [Moritz.Niehaus@igmetall.de](mailto:Moritz.Niehaus@igmetall.de)

---

**Termin (Dauer 5 Tage)**

22.02. – 26.02.2016 Seminarnummer Q34916160001

IG Metall Bildungszentrum Sprockhövel



### Ein Seminar zu aktuellen Flüchtlingsbewegungen

# Flucht. Migration. Integration.

#### Seminarpreis

Das Seminar ist für Mitglieder der IG Metall kostenfrei.

#### Zielgruppe

(Dual) Studierende aus dem Bezirk Nordrhein-Westfalen.

#### Anmeldung

Die Anmeldung ist über die örtliche IG Metall Geschäftsstelle vorzunehmen. Anmeldeschluss ist der 03.04.2016. Deine Anmeldung wird erst nach Anmeldeschluss bestätigt und ist verbindlich.

#### Weitere Informationen

Aktualisierte Informationen zum Seminar findest du auch unter [www.hochschulinformationsbuero.de/nordrhein-westfalen](http://www.hochschulinformationsbuero.de/nordrhein-westfalen)

Tausende Menschen fliehen weltweit und kommen schutzsuchend auch nach Deutschland. Hierbei wird oft nicht beachtet, welche Ursachen es für Flucht gibt oder welche Hürden Geflüchtete zu bewältigen haben, sowohl auf als auch nach erfolgter Flucht im Zielland.

In diesem Seminar wollen wir uns daher auch mit den Hintergründen von Flucht beschäftigen: was bewegt Menschen dazu, ihre Heimat zu verlassen und – teilweise ganz alleine – in ein fremdes Land zu fliehen? Welche Rolle spielen andere Staaten bei der Grundsteinlegung von Fluchtursachen? Welche Rolle spielt die Bundesrepublik Deutschland und ihre Politik hierbei? Darüber hinaus möchten wir uns dem Thema

der sozialen und beruflichen Integration von Geflüchteten widmen. Was kann getan werden – auch von jedem und jeder Einzelnen – um Menschen willkommen zu heißen und sie bei der Integration in ihr neues Umfeld zu unterstützen? Welche strukturellen Probleme und Barrieren tun sich für Geflüchtete in Deutschland auf? Könnten bürokratische Hürden gesenkt oder abgebaut werden?

Dieses Wochenendseminar soll durch abwechslungsreiche Methodik und praxisorientierten Aufbau ermöglichen, die Themen Flucht, Migration und Integration zu bearbeiten und sie in alltäglichen Situationen besser einordnen zu können.

#### Termin (Dauer 3 Tage)

22.04. – 24.04.2016 Seminarnummer STU2016WES1 **IG Metall Bildungszentrum Sprockhövel**



## Arbeitsrecht für ArbeitnehmerInnen: Das Mindestlohngesetz (MiLoG)

- ▶ Anwendungsbereich und Ausnahmen vom Mindestlohn
- ▶ Struktur des gesetzlichen Mindestlohns
- ▶ Berechnung des Mindestlohns
- ▶ Erfüllung des Mindestlohns
- ▶ Haftungsfragen
- ▶ Melde- und Dokumentationspflichten des Arbeitgebers

### Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über die jeweilige Geschäftsstelle.

### Seminarpreis

Die Teilnahme ist für IG Metall Mitglieder kostenfrei.

### Zielgruppe

Für Alle, Für Aktive, Für Studierende

## Arbeitsrecht für ArbeitnehmerInnen: Zeugniserteilung und Bewerbung

- ▶ Rechtliche Rahmenbedingungen bei der Zeugniserteilung
- ▶ Aktuelle Rechtsprechung
- ▶ Aufbau und Inhalt von Zeugnissen
- ▶ Zeugnisformulierungen/Verschlüsselungen
- ▶ Formalien einer Bewerbung
- ▶ Bewerbungsinhalte gekonnt darstellen

### Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über die jeweilige Geschäftsstelle.

### Seminarpreis

Die Teilnahme ist für IG Metall Mitglieder kostenfrei.

### Zielgruppe

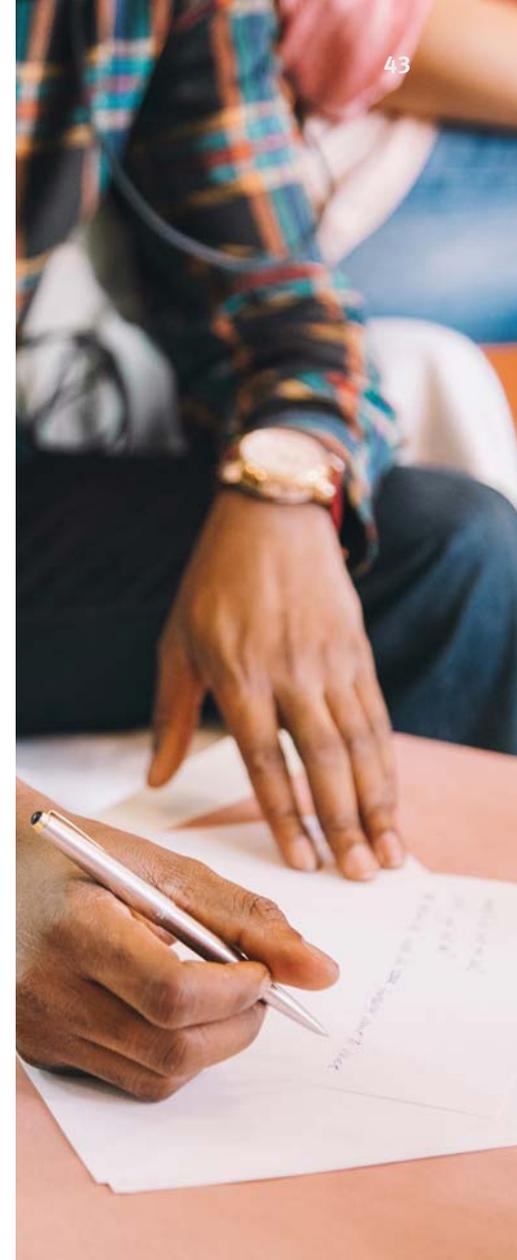
Für Alle, Für Aktive, Für Studierende

### Termine

20.02.2016	Q15916100001	Paderborn
27.02.2016	Q14016110001	Bielefeld
05.03.2016	Q154161VS003	Bad Oeynhausen

### Termine

24.09.2016	Q14016110007	Bielefeld
29.10.2016	Q15916100005	Paderborn
19.11.2016	Q154161VS013	Minden



# Nachhaltigkeit – Ein Balanceakt zwischen Ökonomie, Ökologie und Politik!?

## Seminarpreis

Das Seminar ist für Mitglieder der IG Metall kostenfrei.

## Zielgruppe

(Dual) Studierende aus dem Bezirk Nordrhein-Westfalen.

## Anmeldung

Die Anmeldung ist über die örtliche IG Metall Geschäftsstelle vorzunehmen. Anmeldeschluss ist der 31.03.2016. Deine Anmeldung wird erst nach Anmeldeschluss bestätigt und ist verbindlich.

## Weitere Informationen

Aktualisierte Informationen zum Seminar findest du auch unter [www.hochschulinformationsbuero.de/nordrhein-westfalen](http://www.hochschulinformationsbuero.de/nordrhein-westfalen)

Im Privatleben, im Unternehmen oder in der Politik: Nachhaltigkeit ist Thema – wenn auch mit unterschiedlichem Fokus. Heute gibt es z. B. faire Smartphones, wachsende Elektromobilität, Regulierung von CO<sup>2</sup> Ausstößen und alternative Produktkreisläufe. Doch wo wollen wir hin und was ist überhaupt sinnvoll?

In diesem Seminar werden die Einflüsse der Verbraucher genauso wie das Machtverhältnis zwischen Politik und Wirtschaft in Bezug auf nachhaltige Entwicklungen und Lebensweisen unter die Lupe genommen. Wir werden uns unter anderen mit folgenden Fragen beschäftigen:

- ▶ Was bedeutet „nachhaltig“ eigentlich (für uns)?
- ▶ Wer verfolgt welche Interessen im Bereich der Nachhaltigkeit?
- ▶ Wie wirtschaftlich kann nachhaltig sein?
- ▶ Welche technischen Möglichkeiten gibt es heutzutage um nachhaltig zu produzieren?
- ▶ Welche Möglichkeiten hat die Politik um Nachhaltigkeit zu fördern?
- ▶ Welche Rolle spielt die soziale Nachhaltigkeit in der Debatte?

In einem abwechslungsreichen Seminar werden wir neben eigens erarbeiteten Inhalten auch Eindrücke aus der Praxis erhalten, Zeit zur Diskussion und Meinungsbildung haben und mit Gastreferenten zu neuen Erkenntnissen gelangen.



## Termin (Dauer 4 Tage)

18.05. – 21.05.2016 Seminarnummer STU2016EXW **wird noch bekannt gegeben.**

## Impulstagung duales Studium 2016

# Die IG Metall für dual Studierende!

Du hast gerade dein duales Studium begonnen und viele neue Eindrücke drängen um deine Aufmerksamkeit? Oder bist du schon länger dabei und dich beschäftigen verschiedene Fragen rund um dein duales Studium? Dann bist du bei dieser Tagung genau richtig: damit du dich im Berufsleben und im Studium besser zurecht finden kannst, bietet die IG Metall Nordrhein-Westfalen dir ein Wochenende zur Orientierung an. Mit Gästen aus der Praxis, Fachvorträgen und verschiedenen Workshops rund um rechtliche und organisatorische Themen im dualen Studium, bieten wir dir umfangreiche Informationen. Hierbei werden auch

Themen wie Kommunikation, Studienorganisation, Work-Life-Balance oder (Selbst-) Präsentation eine Rolle spielen. Außerdem möchten wir dir zeigen, welche Themen und Angebote die IG Metall für dual Studierende bereithält und wie sie dich als kompetente Partnerin in Studium und Beruf begleiten kann.

Darüber hinaus bietet die Tagung viele Möglichkeiten sich mit anderen dual Studierenden aus NRW auszutauschen, sich kennenzulernen und sich zu vernetzen. Ein bunt gestaltetes Rahmenprogramm sorgt für Spaß und Abwechslung. Wir freuen uns, dich im Oktober in Sprockhövel zu begrüßen.

### Seminarpreis

Die Tagung ist kostenfrei.

---

### Zielgruppe

Dual Studierende aus dem Bezirk Nordrhein-Westfalen.

---

### Anmeldung

Die Anmeldung ist über die örtliche IG Metall Geschäftsstelle vorzunehmen. Anmeldeschluss ist der 30.09.2016. IG Metall Mitglieder werden bei der Anmeldung bevorzugt berücksichtigt. Deine Anmeldung wird erst nach Anmeldeschluss bestätigt und ist verbindlich.

---

### Weitere Informationen

Aktualisierte Informationen zur Tagung findest du auch unter [www.hochschulinformationsbuero.de/nordrhein-westfalen](http://www.hochschulinformationsbuero.de/nordrhein-westfalen)

### Termin (Dauer 3 Tage)

14.10. – 16.10.2016 Seminarnummer STB2016TAG

IG Metall Bildungszentrum Sprockhövel



**Seminarpreis**

Das Seminar ist für Mitglieder der IG Metall kostenfrei.

**Zielgruppe**

(Dual) Studierende aus dem Bezirk Nordrhein-Westfalen.

**Anmeldung**

Die Anmeldung ist über die örtliche IG Metall Geschäftsstelle vorzunehmen. Anmeldeschluss ist der 31.10.2016. Deine Anmeldung wird erst nach Anmeldeschluss bestätigt und ist verbindlich.

**Weitere Informationen**

Aktualisierte Informationen zum Seminar findest du auch unter [www.hochschulinformationsbuero.de/nordrhein-westfalen](http://www.hochschulinformationsbuero.de/nordrhein-westfalen)

## Leben und studieren in Europa

Du lebst und studierst in Europa. Du wählst das Europäische Parlament und unterliegst Europäischen Gesetzen. Doch was bedeutet das eigentlich für den Alltag Studierender in Europa? In diesem Seminar wollen wir uns damit beschäftigen, welche Institutionen in Europa und Deutschland auf das Bildungssystem Einfluss haben. Wie funktioniert die politische Entscheidungsfindung der Europäischen Union und wie sind ihre Institutionen aufgebaut? Auch der Bologna Prozess soll in diesem Zusammenhang eine Rolle

spielen: wie kam dieser zustande, wie wurde er umgesetzt und was bedeutet er nun für den Studienalltag in Europa? In diesem Zusammenhang wird ebenfalls die gewerkschaftliche Studierendenarbeit in anderen europäischen Ländern beleuchtet. Die Methoden werden abwechslungsreich gestaltet und das „große Thema Europa“ wird in entspannter Lernatmosphäre erschlossen.

**Termin (Dauer 3 Tage)**

18.11. – 20.11.2016 Seminarnummer STU2016WES3 **IG Metall Bildungszentrum Sprockhövel**

## Studigruppe meets IG Metall Jugend

Dieses Wochenendseminar bietet der IG Metall Jugend NRW und der IG Metall Studierendengruppe NRW die Möglichkeit der Vernetzung und des Kennenlernens. Welche Themen sind gerade aktuell? Wo kann man gemeinsame Aktionen starten und welche Themen sind übergreifend wichtig? Hier wird die Möglichkeit geboten, sich ein Wochenende lang auszutauschen und gemeinsame Aktivitäten ins Rollen zu bringen. Am Freitag wird morgens mit einem Treffen der Studierendengruppe begonnen, am Abend geht dieses dann bis Sonntag über in das Treffen des Bezirks-Jugendausschusses (BJA), wo die Studierenden als Gäste eingeladen sind.

Auf dem Studierendentreffen am Freitag wollen wir uns den NRW Landtagswahlen und Bundestagswahlen 2017 widmen. Welche Themen wollen wir als Studierende auf die Agenda der Parteien bringen und wie können wir unseren Forderungen Nachdruck verleihen? Hierzu soll ein kurzer Input mit anschließendem Austausch und Ideensammlung stattfinden.

Der Bezirksjugendausschuss wird anschließend aktuelle Themen der jungen Generation bearbeiten. Das Kennenlernen und der Teamgeist spielen hierbei auch eine wichtige Rolle.

### Seminarpreis

Das Seminar ist für Mitglieder der IG Metall kostenfrei.

### Zielgruppe

(Dual) Studierende aus dem Bezirk Nordrhein-Westfalen.

### Anmeldung

Bitte sende deine Anmeldung unter Angabe der Seminarnummer bis zum 05.06.2016 an die Kollegin Brigitte Hukemann (Brigitte.Hukemann@igmetall.de). Deine Anmeldung wird erst nach Anmeldeschluss bestätigt und ist verbindlich.

### Weitere Informationen

Aktualisierte Informationen zum Seminar findest du auch unter [www.hochschulinformationsbuero.de/nordrhein-westfalen](http://www.hochschulinformationsbuero.de/nordrhein-westfalen)



**Termin (Dauer 3 Tage)**

24.06. – 26.06.2016 Seminarnummer STU2016WES2 IG Metall Bildungszentrum Sprockhövel

### Klausurtagung der IG Metall Studierendengruppe NRW

## Deine Themen für 2017!

#### Seminarpreis

Das Seminar ist für Mitglieder der IG Metall kostenfrei.

#### Zielgruppe

(Dual) Studierende aus dem Bezirk Nordrhein-Westfalen.

#### Anmeldung

Bitte sende deine Anmeldung unter Angabe der Seminarnummer bis zum 31.08.2016 an die Kollegin Brigitte Hukemann (Brigitte.Hukemann@igmetall.de). Deine Anmeldung wird erst nach Anmeldeschluss bestätigt und ist verbindlich.

#### Weitere Informationen

Aktualisierte Informationen zum Seminar findest du auch unter [www.hochschulinformationsbuero.de/nordrhein-westfalen](http://www.hochschulinformationsbuero.de/nordrhein-westfalen)

Dieses Seminar legt den Grundstein für unsere gemeinsame Arbeit im Jahr 2017. Es werden Hochschulveranstaltungen, Seminare und Exkursionen geplant. Du möchtest deine Themen auf die Agenda 2017 bringen? Dann sei dabei und bringe dich und deine Ideen ein! Eingeladen sind alle dual Studierenden und Vollzeitstudierenden der IG Metall NRW. Umso mehr Studierende sich daran beteiligen, desto breiter ist anschließend das Programm aufgestellt und die verschiedensten stu-

dentischen Themen können abgedeckt werden. Neben den Seminarphasen gibt es außerdem ein inhaltliches Rahmenprogramm und die Möglichkeit sich besser kennenzulernen und zu vernetzen.



#### Termin (Dauer 4 Tage)

06.10. – 09.10.2016 Seminarnummer STU2016KLA

Ort wird noch bekannt gegeben

## Jahresabschlussseminar der Studierendengruppe NRW

# Gleiche Arbeit – Gleiches Geld! Auch für Studierende?

In Deutschland arbeitet fast die Hälfte aller Studierenden neben dem Studium, teilweise um sich dieses finanzieren zu können. Ein noch größerer Anteil der Studierenden muss Praktika absolvieren, andere tun dies freiwillig oder schreiben ihre Abschlussarbeit in einem Betrieb. Hierfür gibt es teilweise den gesetzlichen Mindestlohn, andere Betriebe zahlen freiwillige Vergütungen für Studierende im Praktikum oder für die Beschäftigung zur Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit. Hier gibt es einen undurchsichtigen Dschungel an Angeboten und Regelungen. Doch wie sieht es eigentlich aus, wenn man an der Hochschule ein Praxis-

semester im Labor absolviert, eine Abschlussarbeit am Lehrstuhl schreibt oder als „studentische Hilfskraft“ angestellt ist und somit Forschung für die Hochschule betreibt? Viele Studierende erzeugen hier Mehrwert mit ihrer Arbeit und werden dafür nicht oder nicht gleichwertig zu anderen Beschäftigten entlohnt.

Bei unserem letzten Treffen der Studierendengruppe NRW 2016 wollen wir uns mit einer Bestandsaufnahme und anschließender Diskussion dem Thema der bezahlten studentischen Arbeit widmen. Zudem werden wir den Jahresabschluss in geselliger Runde begehen und das vergangene Jahr revue passieren lassen.

### Seminarpreis

Das Seminar ist für Mitglieder der IG Metall kostenfrei.

### Zielgruppe

(Dual) Studierende aus dem Bezirk Nordrhein-Westfalen.

### Anmeldung

Bitte sende deine Anmeldung unter Angabe der Seminarnummer bis zum 31.10.2016 an die Kollegin Brigitte Hukemann (Brigitte.Hukemann@igmetall.de). Deine Anmeldung wird erst nach Anmeldeschluss bestätigt und ist verbindlich.

### Weitere Informationen

Aktualisierte Informationen zum Seminar findest du auch unter [www.hochschulinformationsbuero.de/nordrhein-westfalen](http://www.hochschulinformationsbuero.de/nordrhein-westfalen)

### Termin (Dauer 2 Tage)

09.12. – 10.12.2015 Seminarnummer STU2016WES4 Köln



# ZENTRALE SEMINARE DER GEWERKSCHAFTSJUGEND

Seminare für das Studium und zum Berufseinstieg

→ Die DGB-Jugend als Dachverband der DGB-Gewerkschaften bietet auch für Studierende spannende Seminare. Die Seminare sind für Gewerkschaftsmitglieder in der Regel kostenfrei.

Online-Anmeldung unter [www.dgb-jugendbildung.de](http://www.dgb-jugendbildung.de)  
(Anmeldung auf der linken Navigationsleiste)



## Digitaler Selbstverteidigungskurs. Aktiv gegen Überwachungsapparate, Spähfanatiker/innen und Kontrollsucht vorgehen lernen

Unsere Daten werden vom Staat nicht geschützt, sondern können im Gegenteil von Geheimdiensten im In- und Ausland lückenlos überwacht werden. Das alles soll nur der Sicherheit der Bürger/innen dienen. Viele Innenminister/innen hört man sagen: »Wer seine Daten sichern will, wird sie wohl verschlüsseln müssen und kann nicht mehr auf seinen Nationalstaat hoffen.« Aber die wenigsten wissen wie das geht. In einem Selbstverteidigungskurs sollen Maßnahmen erlernt werden, die eigenen Daten (auch auf Smartphones) zu schützen und darüber hinaus gemeinsam darüber nachzudenken, welche Interessen mit den angeblichen Sicherheitsversprechen verbunden sind.

---

### Kostenbeteiligung:

50 €/150 € (Achtung, ohne Fahrkostenzuschüsse)

---

### Termin (Dauer 5 Tage, Anreise am Sonntag)

13.03.–18.03.2016 Buchungcode: SEL 3133 **Hattingen**

## Das Internet wird nicht wieder verschwinden – Netpolitik geht uns alle an!

Das Internet ist zum gesellschaftlichen Betriebssystem geworden. Das heißt, es ist die Plattform, auf der die Dienste zur Bewältigung unseres Alltags angeboten werden. Und gleichzeitig hat es Gesellschaften und das Wirtschaftssystem innerhalb weniger Jahre so radikal umgebaut, wie vor ihm kein anderes Medium. Netpolitik hilft diesen radikalen Umbau nicht nur zu verstehen, sondern ihn auch jenseits der Angst vor Technik zu gestalten. Die Digitalisierung ist nämlich keineswegs ein Abbild der analogen Welt und deshalb lassen sich auch bestehende Regeln nicht so einfach auf das Internet übertragen. Es handelt sich hierbei also um einen vollkommen neuen Aggregatzustand. Nur wer die Unterschiede kennt, kann auch adäquate Antworten auf die Digitalisierung finden. Im Seminar sollen darüber hinaus die umkämpften netzpolitischen Themen vorgestellt und das Handeln der jeweiligen Player erklärt werden.

---

**Kostenbeteiligung:** 15 €/150 €

---

### Termin (Dauer 3 Tage)

17.06.–19.06.2016 Buchungcode: NEP 8560 **Hattingen**

## Raus mit der Sprache! – Ein Rhetorik-Seminar

Vor einem Publikum (frei) sprechen zu müssen, ist für viele Menschen eine echte Herausforderung. Diese bleibt uns aber im Studium, (gewerkschafts-) politischer Arbeit oder bei anderen Anlässen nicht erspart. Da ist es besser, gut vorbereitet zu sein. Der richtige Einsatz von Körpersprache, rhetorischen Mitteln und auch gezielten Pausen gehört zu den Werkzeugen von guten Redner/innen. In diesem Seminar werden wir uns mit den Zusammenhängen dieser Faktoren auseinandersetzen. Wir werden uns damit beschäftigen, wie man eine Rede am besten vorbereitet und strukturiert, wie man ohne viel Aufwand das Publikum in den Bann zieht und wie man mit Störungen und Zwischenrufen umgeht. Wir wollen schließlich überzeugen und nicht überreden! Ziel des Seminars ist es, die Lust am Reden zu wecken und mehr Sicherheit beim Sprechen vor Gruppen zu erlangen.

---

**Kostenbeteiligung:** 15 €/150 €

**Termin (Dauer 3 Tage)**

20.05. – 22.05.2016 Buchungscodes: RHE 8563 **Hattingen**

## Live-Visualisierung von Veranstaltungen

Wie gelingt es, in Bildern und Aktionsaufbauten zu sprechen – so, dass uns alle verstehen? Das scheint vielen schwierig bis unmöglich. In diesem Seminar werden wir uns ansehen, wie wir Gruppenprozesse (in Seminaren und auf Sitzungen) visuell nicht nur aufpeppen, sondern auch ordnen und begleiten können. Dabei werden wir unseren Blick auf verschiedene Methoden legen – von visualisierungsgestützten Inputs bis hin zu neuen Ansätzen der Live-Visualisierung/Graphic Recording, einer visuellen Live-Dokumentation von Veranstaltungen in Bildern, Strichzeichnungen, Stichpunkten und kurzen Texten, die zu Gesamtkunstwerken verschmelzen. Die Dokumentation entsteht live vor Ort auf Wandzeitungen und Flipcharts.

---

**Kostenbeteiligung:** 15 €/150 €

---

**Zielgruppe:** Aktive Studierende vor Ort

**Termin (Dauer 3 Tage)**

18.11. – 20.11.2016 Buchungscodes: VIS 8565 **Hattingen**

# students at work – Arbeits- und sozialrechtliche Beratung für Studierende – Einführungsseminar

Über 60 Prozent der Studierenden müssen neben ihrem Studium arbeiten. Doch an wen wenden sie sich, wenn sie von ihren Chef/innen über den Tisch gezogen werden? In den über 50 Hochschulinformationsbüros (HiBs) und Campus Offices (COs) bundesweit beraten Studierende andere Studierende zu Fragen des Arbeits- und Sozialversicherungsrechts. Wenn du auch Lust hast, eine solche Beratung in deiner Stadt anzubieten, bist du hier genau richtig. Es handelt sich bei diesem Seminar um ein anspruchsvolles Programm: An sechs Tagen werden die inhaltlichen Grundlagen der arbeits- und sozialversicherungsrechtlichen Erstberatung für

Studierende vermittelt. Darüber hinaus geht es um Beratungskompetenzen, die Vermittlung von gewerkschaftlichen Inhalten sowie die Grenzen einer Erstberatungssituation. Mit unterschiedlichen Methoden und praktischen Übungen trainieren wir den Praxiseinsatz, sodass du nach dem Seminar gut vorbereitet loslegen kannst.

→ Achtung! Das Seminar startet Sonntag mit dem Mittagessen, 12:00 Uhr.

## Kostenbeitrag

0 Euro  
(für Gewerkschaftsmitglieder)  
500 Euro für Nicht-Mitglieder

---

## Anmeldung

Online-Anmeldung unter  
[www.dgb-jugendbildung.de](http://www.dgb-jugendbildung.de)  
(auf der linken Navigationsleiste)

## Termine (Dauer 6 Tage)

---

13. – 18.03.2016, ABE 8537 (Anmeldeschluss: 29.01.2016), **Hattingen**

14. – 20.08.2016, ABE 8540 (Anmeldeschluss: 08.07.2016), **Flecken Zechlin (Kinderbetreuung möglich)**

11. – 16.09.2016, ABE 8541 (Anmeldeschluss: 29.07.2016), **Hattingen**



**Gemeinsames Seminar mit dem internationalen Studiengang der Global Labour University**

## Globalisierung der Solidarität.

### Kostenbeitrag

0 Euro  
(für Gewerkschaftsmitglieder)

### Anmeldung

Online-Anmeldung unter  
[www.dgb-jugendbildung.de](http://www.dgb-jugendbildung.de)  
(auf der linken Navigationsleiste)

Internationale Solidarität wurde von Gewerkschaften immer hochgehalten – zumindest verbal. Unser alljährlich stattfindendes Seminar zeigt Wege auf, um diese Solidarität auch face-to-face zu diskutieren. Junge Gewerkschafter/innen, nämlich die Studierenden des Master-Studiengangs „Labour Policies and Globalisation“ aus Asien, Afrika, Lateinamerika, Europa und Nordamerika treffen hier mit Aktiven des Arbeitskreises Internationales (AKI) der DGB-Jugend und anderen Interessierten zusammen, um weltweite gewerkschaftliche Probleme, Trends und Chancen zu debattieren. Wir werden über unsere eigenen Erfahrungen berichten und uns so mit den international unterschiedlichen

Voraussetzungen für Gewerkschaftsarbeit vertraut machen. Weltweit ist die Wirtschaft geprägt durch Effizienzsteigerung, durch Konkurrenz um niedrige Löhne, kaum abgesicherte Arbeitsbedingungen und geringe Sozialstandards. Für Gewerkschafter/innen ist es an der Zeit, Konzepte und Strategien für eine Solidarität über Grenzen hinweg zu entwickeln.

→ Mehr Informationen zu dem Master-Studiengang „Labour Policies and Globalisation“ der Universität Kassel und der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin findet ihr hier:  
[www.global-labour-university.org](http://www.global-labour-university.org)



# GLU

**Termin (Dauer 3 Tage)**

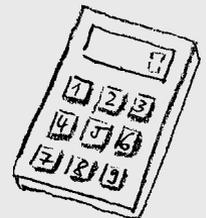
11.11. – 13.11.2016 Buchungscod: GLU 8550 [ver.di-Jugendbildungsstätte Naumburg](#)

## Wer trägt die Kosten für mein Seminar? – oder wie errechnet sich die Kategorie?

Das Seminarangebot ist für Mitglieder der IG Metall kostenfrei. Das beinhaltet die Übernachtung, Verpflegung und Fahrtkosten in Abstimmung mit der Bildungsstätte zum Seminar.

Kategorie	A	B	D	G	
Gesamtpreis in €	885,30	1.031,40	1.475,50	1.825,50	
Seminardauer	3 Tage	3 Tage	5 Tage	5 Tage	1 Tag
Und so setzt sich der Seminarpreis in Euro im Einzelnen zusammen:					
Übernachtung	240,00	240,00	400,00	400,00	80,00
+ Verpflegung	150,00	150,00	250,00	250,00	50,00
...> Betrag	390,00	390,00	650,00	650,00	120,00
+ zzgl. MwSt.*	45,30	45,30	75,50	75,50	15,10
...> Betrag	435,30	435,30	725,50	725,50	145,10
+ Seminarkosten (steuerfrei)	450,00	690,00	750,00	1.100,00	Kosten auf Anfrage
...> Gesamtpreis der jeweiligen Kategorie	A 885,30	B 1.125,30	D 1.475,50	G 1.825,50	

\* Die Mehrwertsteuersumme ergibt sich aus Übernachtung plus 7%, Verpflegung plus 19%.  
**Anmerkung:** vorbehaltlich Preis- und Mehrwertsteuererhöhung, Stand: 12/2015.



## Die IG Metall-Bildungszentren

### ➤ Qualität tut gut!

Alle Bildungszentren sind qualitätstestiert nach LQW (Lernerorientierte Qualitätstestierung in der Weiterbildung).

### ➤ Der Wohlfühlfaktor

Zeitgemäße Unterbringung und ein attraktives Freizeitangebot zur körperlichen und geistigen Entspannung garantieren angenehme Seminartage.

### ➤ Top-Technik

Aktuelle Materialien, gezielter Medieneinsatz und neue Methoden vermitteln Seminarinhalte auf der Höhe der Zeit.

### ➤ Raus aus dem Alltag

Neue Ideen und attraktive Freizeitangebote in reizvoller Umgebung: So macht der Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen richtig Spaß!

### ➤ Die Kompetenzpartner

Die Bildungszentren sind Ansprechpartner der örtlichen IG Metall und der zentralen Bildungsarbeit der IG Metall. Durch die enge Zusammenarbeit sind die Bildungszentren auf dem Laufenden über die aktuellen Themen der aktiven Betriebsratsarbeit in Betrieb und Region.

### Mittendrin statt aussen vor

#### IG Metall-Bildungszentrum Berlin

Am Pichelssee 30  
13595 Berlin  
Telefon: 0 30/3 62 04 – 0  
E-Mail: [pichelssee@igmetall.de](mailto:pichelssee@igmetall.de)  
[www.igmetall-bildung-berlin.de](http://www.igmetall-bildung-berlin.de)

### Ansprechpartner für viele Branchen

#### IG Metall-Bildungszentrum Beverungen

Elisenhöhe, 37688 Beverungen  
Telefon: 0 52 73/36 14 – 0  
E-Mail: [WBS@igmetall.de](mailto:WBS@igmetall.de)  
[www.igmetall-beverungen.de](http://www.igmetall-beverungen.de)

### Wir geben Visionen einen Raum

#### Kritische Akademie Inzell

Salinenweg 45, 83334 Inzell  
Telefon: 0 86 65/9 80 – 0  
E-Mail: [info@kritische-akademie.de](mailto:info@kritische-akademie.de)  
[www.kritische-akademie.de](http://www.kritische-akademie.de)

## Weitere Adressen

### Bildung und Beratung für Beteiligung und Mitbestimmung

#### IG Metall-Bildungszentrum Lohr - Bad Orb

Würzburger Str. 51, 63619 Bad Orb  
Telefon: 060 52/89-0  
E-Mail: bad-orb@igmetall.de

Willi-Bleicher-Str. 1, 97816 Lohr  
Telefon: 093 52/5 06-0  
E-Mail: lohr@igmetall.de  
www.bildung-beratung.igm.de

### Auf die Bedürfnisse der Jugend eingerichtet

#### IG Metall-Jugendbildungszentrum Schliersee

Unterleiten 28, 83727 Schliersee  
Telefon: 080 26/92 13-0  
E-Mail: schliersee@igmetall.de  
www.igmetall-schliersee.de

### Aus der Praxis – für die Praxis

#### IG Metall-Bildungszentrum Sprockhövel

Otto-Brenner-Str. 100  
45549 Sprockhövel  
Telefon: 023 24/7 06-0  
E-Mail: sprockhoevel@igmetall.de  
www.igmetall-sprockhoevel.de

### DGB Bildungswerk Bund e. V.

#### Jugendbildung

Am Homberg 44, 45529 Hattingen  
Telefon: 02324/508-480  
E-Mail: jugendbildung@dgb-bildungswerk.de

### Bildungszentrum Heimvolkshochschule Hustedt e. V.

Zur Jägerei 81, 29229 Celle  
Telefon: 05086/98 97-0  
E-Mail: Info@hvhs-hustedt.de  
Internet: www.hvhs-hustedt.de

### Bildungs- und Tagungszentrum HVHS Springe e. V.

Kurt-Schumacher-Str. 5, 31832 Springe  
Telefon: 05041/94 04-0  
E-Mail: kontakt@hvhs-springe.de  
Internet: www.hvhs-springe.de

### Naumburg – Bildungszentrale der ver.di Jugend

Unter den Linden 3034311 Naumburg  
Telefon: 056 25 / 99 97 - 0  
Fax: 056 25 / 99 97 - 19  
E-Mail: kontakt@jugendbildungszentrale.de  
Internet: www.jugendbildungszentrale.de

### Die IG Metall verbindet.

Wir sind viele. Sei dabei.

→ [twitter.com/igmetall](https://twitter.com/igmetall)

→ [facebook.com/igmetall](https://facebook.com/igmetall)

→ [flickr.com/igmetall](https://flickr.com/igmetall)

→ [youtube.com/igmetall](https://youtube.com/igmetall)



Weitere Seminarangebote, Tipps und Kontakt zu lokalen Ansprechpartner/innen

→ [www.hochschulinformationsbuero.de](http://www.hochschulinformationsbuero.de)

**Der Monatsbeitrag:**

Studierende sowie Schülerinnen und Schüler zahlen 2,05 Euro als Mitgliedsbeitrag, soweit sie nicht durch ein Beschäftigungsverhältnis regelmäßig hinzuverdienen. Für dual Studierende beträgt der monatliche Mitgliedsbeitrag 1 % des monatlichen Bruttoverdienstes.



## Leistungen für Mitglieder

### Es lohnt sich schon während des Studiums, Mitglied der IG Metall zu sein.

Die Leistungen der IG Metall für Studierende im Überblick:

- 1 kostenfreie Seminare zu Berufseinstieg, Zeitmanagement und politischen Themen,
- 2 Tipps und Beratung bei den Themen Studienfinanzierung, Praktikum, Nebenjob, Einstiegsgehalt und Tarifbindung,
- 3 Rechtsschutz in arbeits- und sozialrechtlichen Fällen, sowie gegen Prüfungsentscheidungen bei Nichtbestehen von berufsbezogenen Prüfungen,
- 4 Prüfung von Arbeits- und Praktikumsverträgen sowie Zeugnissen,
- 5 Freikarten für die CeBIT und Hannover Messe,
- 6 kostenfreie International Student Identity Card (ISIC)
- 7 Freizeitunfallversicherung (nach einem Jahr Mitgliedschaft) – auch gültig im Auslandssemester,
- 8 »Die Schnittstelle« (das Info-Blatt für Studierende) liefert Interessantes und Wissenswertes. Sie liegt im März und September der monatlich erscheinenden metallzeitung bei und
- 8 die Möglichkeit, sich in der IG Metall zu engagieren.

### Mehr vom Studium

Im Studium kommen wichtige Zusatzqualifikationen häufig zu kurz. Wir bieten spezielle Seminare für Studierende, um inhaltlich über den Tellerrand hinauszuschauen, sich ganz praktisch auf die künftige Berufstätigkeit vorzubereiten und das Studium besser bewältigen zu können. Dazu gehören auch Trainings zu Lernstrategien und Exkursionen in Betriebe.

### Qualität im Studium

Wir setzen uns gemeinsam mit Studierenden und Lehrenden für Qualität im Studium und gute Lehr- und Lernbedingungen ein. Wir wollen, dass das Studium projektorientiert und interdisziplinär ist. Deshalb mischen wir uns in die Akkreditierung von Studiengängen ein.

→ [www.gutachternetzwerk.de](http://www.gutachternetzwerk.de)



**Direkt online Mitglied werden?**

→ [www.igmetall.de/beitreten](http://www.igmetall.de/beitreten)

## Wir. Die IG Metall. Eine Gewerkschaft stellt sich vor.

Sie möchten gerne mehr über die IG Metall wissen? Unser Infopaket »Wir. Die IG Metall.« bietet ausführliche Informationen darüber, wofür wir stehen, was wir erreicht haben und welche Leistungen Mitgliedern zustehen. Bestellen Sie kostenfrei unter:

...> [www.igmetall.de/wir-stellen-uns-vor](http://www.igmetall.de/wir-stellen-uns-vor)



Über 35.000 Studierende sind Mitglied in der IG Metall. Insgesamt hat die IG Metall über 2,2 Millionen Mitglieder.

### Weitere Informationen

Lokale Ansprechpartner/innen, weiterführendes Material sowie nützliche Links und Tipps auf

...> [www.hochschulinformationsbuero.de](http://www.hochschulinformationsbuero.de)



## Notizen:



Mehr für Mitglieder

## Die ISIC-Card

Vorteile für Mitglieder:

- ▶ Nachweis des Schüler-, Azubi- und Studierendenstatus (in über 130 Ländern)
- ▶ exklusive Rabatte und Vergünstigungen
- ▶ kostenfreie 24-Stunden-Helpline

Mitglieder der IG Metall erhalten die ISIC-Card kostenfrei über unser Mitgliederportal unter

...➔ [www.igmetall.de/isic](http://www.igmetall.de/isic)

Die ISIC-Card ist 12 Monate gültig.



Mehr für Mitglieder:  
**Die ISIC-Card**



## Deine Ansprechpartner(innen) beim Vorstand der IG Metall

### ➤ Studierende

Stefanie Geyer

Tel. 069/66 93 – 23 08

Fax 069/66 93 – 20 53

E-Mail: [Stefanie.Geyer@igmetall.de](mailto:Stefanie.Geyer@igmetall.de)

### ➤ Gewerkschaftliche Bildungsarbeit

Tom Kehrbaum

Tel. 069/66 93 – 25 63

Fax 069/66 93 – 24 67

E-Mail: [Tom.Kehrbaum@igmetall.de](mailto:Tom.Kehrbaum@igmetall.de)

Benjamin Pfalz

Tel. 069/66 93 – 27 51

Fax 069/66 93 – 24 67

E-Mail: [Benjamin.Pfalz@igmetall.de](mailto:Benjamin.Pfalz@igmetall.de)